

# UHLE

NEUES AUS  
DEM TIERHEIM  
UHLENKROG



DAS MAGAZIN DES TIERSCHUTZVEREINS FÜR KIEL UND UMGEBUNG KORP. NR. 2/24

## Reptilien- Haltung

Wertvolle Tipps  
vom Profi

Kinder lesen  
Katzen vor – ein

## Herzens- Projekt

## Tierheim- Führungen

Ein Blick hinter  
die Kulissen

## Mensch, was tust du den Katzen bloß an...

Nachdenkliche Geschichten  
aus dem Tierheimalltag

# HERZLICH WILLKOMMEN!

Schon wieder ist ein halbes Jahr vergangen und Sie halten ein neues Tierheim-Magazin in den Händen! In der zurückliegenden Zeit ist im Tierheim wieder viel passiert. Im Uhlenkrog sind so viel engagierte Menschen aktiv, so viele liebenswerte Tiere untergebracht und es gibt so viele großzügige Personen, die uns unterstützen. Diese Geschichten wollen wir auf den folgenden Seiten erzählen, denn sie zeigen, wie sehr sich Menschen für Tiere ohne Zuhause einsetzen und was wir schaffen können, wenn wir füreinander eintreten, Zuversicht, Mut und Ausdauer haben!

Deswegen können Sie sich darauf freuen, auf den folgenden Seiten über ganz besondere Vermittlungen zu lesen, mehr über die tolle Jugendarbeit mit dem Jugentierschutz-Festival zu erfahren, die Erweiterung unserer Biotope und Blühwiesen zu begleiten und vertiefende Einblicke in den Tierschutz zu bekommen. Wir hoffen natürlich darauf, dass die vorgestellten Hunde, Katzen, Kleintiere und Reptilien bald ein neues Zuhause finden.

Wir können gemeinsam so stolz sein, das Tierheim Uhlenkrog zu dem zu machen, was es ist! Ein großes Danke geht an unser Team, das sich mit so viel Herzblut einsetzt! Ohne unsere vielen Ehrenamtlichen könnten wir nicht bestehen, auch an euch alle geht unser herzlicher Dank! Dieser unermüdliche Einsatz würde nicht reichen, unser Tierheim am Leben zu halten, wenn nicht die Mitglieder, die vielen Spenderinnen und Spender, Firmen mit Herz für Tiere und so viele mehr Unterstützerinnen und Unterstützer an unserer Seite wären. Herzlichen Dank an jede einzelne Person, die uns in ihrem Leben so aktiv hilft oder uns über das eigene Leben hinaus im Testament bedenkt. Wir alle zusammen schaffen es, dass das Tierheim Bestand hat und sich immer weiterentwickelt.

Mit viel Liebe und Kreativität ist der neue Tierheim-Kalender 2025 entstanden. Auf jeder Seite sind Tiere vorgestellt, die aus dem Tierheim in ein neues, schönes Zuhause ziehen durften. Weiterhin möchte ich auf die neue Website des Tierheims hinweisen, in die auch sehr viele Ideen und Mühe eingeflossen sind. Diese neue Website wurde uns von zwei Unternehmen komplett kostenfrei erstellt (siehe Seite 14). Herzlichen Dank auch für dieses Geschenk!

Im Tierheim erlebe ich regelmäßig aufs Neue, dass es sich lohnt, sich einzubringen und gemeinsam etwas dafür zu tun, dass es für die uns anvertrauten Tiere besser wird. Deswegen erfüllt es mich mit tiefer Freude, Teil eines so reich verzweigten, großzügigen und anpackenden Miteinanders zu sein!

Herzliche Grüße  
Ihre

Sabine Petersen  
1. Vorsitzende des Tierschutzvereins  
für Kiel und Umgebung Korp.



## UHLE AKTUELL

- Dream-Team Annika und Liza . . . . . 4
- Neue Mitarbeiter\*innen im Tierheim . . . . . 5
- Titelthema: Katzen, Katzen, Katzen! . . . . . 6
- Tierheim-Führung: Ein Blick hinter die Kulissen . . . . . 10
- Hilfe durch Förderungen und Spenden . . . . . 12
- Unsere neue Homepage . . . . . 14
- Neues aus unserem Wildtiergarten . . . . . 15
- Der neue Tierheimkalender ist da . . . . . 15
- Artenschutz: Wohnquartiere für Fledermäuse . . . . . 16
- Tipps zur Haltung von Wellensittichen . . . . . 17
- Tipps zur Haltung von Reptilien . . . . . 17
- Rückblick auf das Jugentierschutz-Festival . . . . . 18
- Vorschau auf Veranstaltungen . . . . . 18
- Flohmarkt im Tierheim . . . . . 20
- Fotowettbewerb: Tierheimtiere im neuen Zuhause . . . . . 21
- Besondere Vermittlungen . . . . . 22
- Hunde suchen ein Zuhause . . . . . 24
- Katzen suchen ein Zuhause . . . . . 26
- Kleintiere & Hühner suchen ein Zuhause . . . . . 28
- Neu: Reptilien suchen ein Zuhause . . . . . 29

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

- Kinder lesen Katzen vor . . . . . 30
- Ganz besondere Post für uns . . . . . 31

## RUND UM DEN TIERSCHUTZ

- Straßenkatzen – Leid und Elend . . . . . 32
- Verwilderte Katzen in Not . . . . . 33
- Futterstellen für Katzen einrichten . . . . . 34

## AUF EINEN BLICK

- Adressen und Kontakte . . . . . 36
- Übernehmen Sie Verantwortung . . . . . 37
- Werden Sie Mitglied . . . . . 38
- Termine und Führungen, Impressum . . . . . 39

**Gender-Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Dies hat ausschließlich den Grund der besseren Lesbarkeit und ist wertfrei.



**Titelbild „Adele“**  
Adele kam im Alter von 13 Jahren zu uns ins Tierheim, nachdem ihre Katzenfreundin gestorben war. Sie musste zum Glück nicht lange auf ein neues Zuhause mit Artgenossin warten.

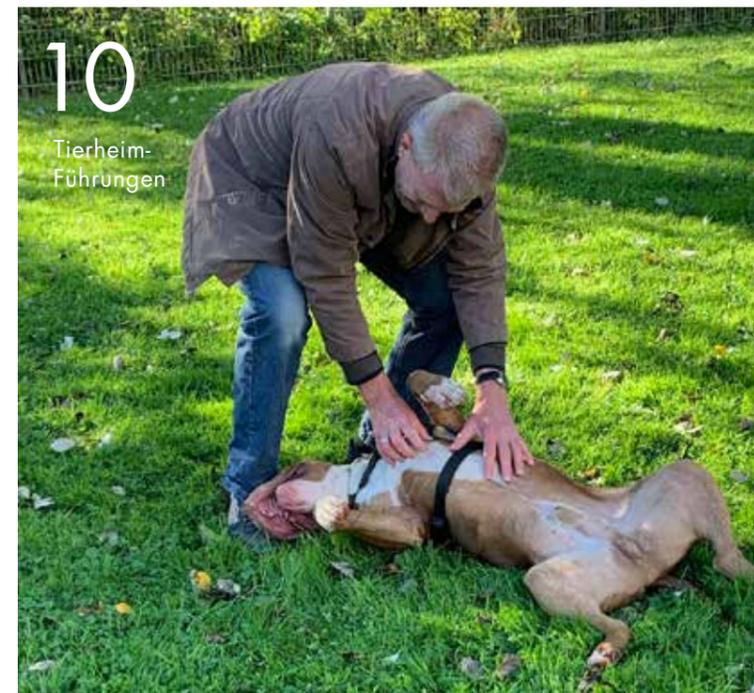
6

Titelthema: Katzen, Katzen, Katzen!



10

Tierheim-Führungen



27

Neu: Reptilien suchen ein Zuhause





Ich bin **Annika**, 36 Jahre, und wohne auf dem Land. Ich habe meine Ausbildung zur Tiermedizinischen Fachangestellten (TFA) in einer Groß- und Kleintierpraxis erfolgreich absolviert. Nach jahrelanger Praxistätigkeit war ich bereit für etwas Neues und daher begann ich im Dezember 2022 im Hunderevier im Tierheim Uhlenkrog.

Dort erwarteten mich ganz neue Tätigkeiten, Aufgaben und Herausforderungen. Am meisten Freude habe ich daran, jeden Tag so viele verschiedene Tiere u.a. Hunde, Katzen, Nagetiere und Vögel versorgen und pflegen zu dürfen. Auch jede Vermittlung unserer Tiere ist für mich eine zusätzliche Freude. Meine erlernte Tätigkeit als TFA kann ich in unseren Tierarztvisiten nutzen.

Im Oktober 2023 wurde mir die Revierleitung im Hundehaus angeboten, die ich gerne annahm. Mich unterstützen täglich tatkräftig in diesem Revier Tierpfleger, Auszubildende zur Tierpflegerin, Bundesfreiwillige, Aushilfen und ehrenamtlich tätige Menschen.

Ich bin froh, diesen neuen Schritt in die Tierwelt gegangen zu sein.

## UNSER DREAM-TEAM **ANNIKA** UND **LIZA**



Hallöchen, ich bin **Liza**, 32 Jahre alt, habe meine Ausbildung zur Tiermedizinischen Fachangestellten 2013 absolviert und arbeite seit März 2022 hier im Tierheim Uhlenkrog. Ich fing als Quereinsteigerin an, eine Hälfte in der Tierpflege – die andere habe ich den Hausmeistern auf dem Gelände geholfen.

Durch mein persönliches Interesse an dem Fachbereich Terraristik habe ich mich im letzten Jahr durch mehrere Sachkundekurse weitergebildet, so dass ich jetzt auch Fachberaterin im Bereich Reptilien (§11/ Gefahr- und Gifttiere) und Arachnida bin. In diesem Zuge arbeite ich eng mit den Kollegen der Feuerwehr zusammen, um auch diese auf den Umgang mit den exotischen Haustieren weiter vorzubereiten.

Im Oktober 2023 wurde mir die Leitung der „Aufnahme-Station“ angeboten. Diese habe ich mit größter Freude und größtem Respekt angenommen. Ich wachse jeden Tag an meinen Aufgaben – und jeder Tag bringt eine neue Herausforderung – ob durch einen eintreffenden Hund, eine Katze oder ein Kleintier.

Doch mit dem tollen Team stellen wir uns jeder Aufgabe, die der nächste Morgen bringt.



## WILLKOMMEN IM TEAM!

Nachdem Amèlie und Milena, die uns als Auszubildende erhalten bleibt, ihren Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei uns beendet haben, sind nun 3 tolle junge Menschen neu dabei: Eva, Josephine und Anna!

**Eva** ist bei uns im Tierheim, weil sie Tieren helfen und gleichzeitig mehr über ihre Interessen im Bereich Tierschutz lernen möchte. Der **BFD** ist für Eva eine tolle Gelegenheit, praktische Erfahrungen zu sammeln und herauszufinden, ob die Arbeit mit Tieren auch beruflich ein Weg für sie sein könnte. Zuhause hat sie mehrere Tiere, darunter ein Hund, Pferde, Wachteln und einen Hamster. Tiere begleiten Eva schon lange und durch ihre Arbeit im Tierheim möchte sie noch mehr über sie lernen.

**Josephine** hat eine große Liebe zu Tieren und möchte den **BFD** dazu nutzen, erste Erfahrungen im Tierheim zu sammeln und herauszufinden, ob eine Ausbildung zur Tierpflegerin im Tierheim ein passender Weg für sie wäre. Außerdem findet Josi es schön, das Tierheim und die Tiere zu unterstützen. Ein Leben ohne Tiere ist für sie nicht vorstellbar. Die Bindung zwischen Mensch und Tier fasziniert sie – vor allem, dass man viel voneinander lernen kann ohne mit Worten zu kommunizieren. Ihre Freizeit verbringt Josi gerne mit ihren Hunden, hört viel Musik und musiziert auch selber gerne. Auch Kochen macht ihr viel Spaß.

**Anna** wollte UNBEDINGT etwas mit Tieren machen und weil es in Richtung Pflege gehen soll, war das Tierheim Uhlenkrog die perfekte Wahl für ihren **BFD**, denn hier wird den Tieren „wieder auf die Beine“ geholfen und ein neues Zuhause gesucht. Sie selber hat seit knapp 3 Jahren ihre Hündin „Misses Holly go lightly“, die ihr schon oft eine große Stütze war. Anna liest gerne und viel und auch da ist ihre Hündin gerne dabei.

**Sascha** verstärkt auf Minijob-Basis unser **Hausmeister-Team**. Als Student der Physik findet er bei seiner Tätigkeit im Tierheim Uhlenkrog einen guten Ausgleich und hat auch das Gefühl, etwas Gutes zu tun. Sascha mag Tiere, vor Hunden hat er allerdings Respekt.

**Fabio** hat nach seiner Ausbildung zum **Tierpfleger** ein Studium in Deutsch und Biologie für Lehramt in Kiel begonnen. Leider erwies sich dieses eher als kostspielig denn als befriedigend. Durch die Tätigkeit im Tierheim Uhlenkrog hat Fabio eine ortsnahe Arbeit gewonnen, die ihn vom Bafög unabhängig macht und ihm neben dem Studium wieder etwas Freude bringt. Seine Überlegung das Studium abzubrechen und wieder Vollzeit als Tierpfleger zu arbeiten, rückt zunehmend in den Vordergrund. Auch neben der Ausbildung hat Fabio schon immer viel mit Tieren zu tun gehabt. Neben der Versorgung der eigenen Haustiere hat er in der Ferienzeit auf einem Pferdehof gejobbt.

Zu seinen Hobbies zählen besonders Schwimmen, Kung-Fu, Schach, PC-Spiele und vor allem Lesen. Neben Fachliteratur in den Bereichen Zoologie, Paläontologie, Archäologie, Mythologie und Astronomie liest Fabio gerne Fantasy- und Science-Fiction-Romane. Doch am allerliebsten hängt er seinen Gedanken nach und erschafft Welten für eigene Kurzgeschichten.

**Alexander** ist ganz frisch im Uhlenkrog-Team. Als gelernter **Tischler und Holztechniker** hat er schon eine Menge Erfahrung sammeln können. Wichtig ist ihm eine sinnstiftende Tätigkeit in einem Betrieb, der gemeinnützige Ziele verfolgt. Auch die Abwechslung bei seiner neuen Tätigkeit hat ihn gereizt. Seine Freizeit verbringt er gerne mit seinem Hund, auf Reisen oder beim Sport. Auch an gestalterischer und kreativer Beschäftigung wie Möbelbau oder Lego hat Alex viel Freude.

**WIR FREUEN UNS,  
DASS IHR UNSER TEAM  
BEREICHERT!**



#### Katze Windy

wurde zusammen mit Kater Haku am helllichten Tag vorm Tierheimtor abgeladen. Der weiße Passat verschwand vor unseren fassungslosen Augen.

Haku hatte eine schlimme Pfotenverletzung. Seine Genesung dauerte lange – so zog Windy ohne ihn aus.

# KATZEN, KATZEN, KATZEN! UND DAS ELEND NIMMT SEINEN LAUF...

Das fast vergangene Jahr hat uns einige Herausforderungen beschert. Eine sehr große war das Thema Katzen. War die Zahl der Fundkatzen in den letzten Jahren rückläufig, ist in 2024 wieder ein Anstieg zu verzeichnen. Es waren wieder vermehrt Kitten bei uns. Entweder kamen

tragende, halb wilde Katzen zu uns, verlassene Würfe oder einzelne Kitten. Viele waren in einem schlechten Zustand, hatten Katzenschnupfen oder andere Viruserkrankungen. Das Tierpflege-Team hatte auch viele Handaufzuchten zu betreuen. Das bedeutet: keine freie Minute, da die Kätzchen zu Beginn ihres Lebens auch nachts mehrmals versorgt werden müssen. Vielen kleinen Katzen konnten wir das Leben retten und sie in eine bessere Zukunft vermitteln, einige haben es leider nicht geschafft. Das hat bei allen Beteiligten Spuren hinterlassen. Wir wissen oft gar nicht, ob wir traurig, wütend oder verzweifelt sein sollen. Ähnliche Gefühle haben wir bei den Katzen, die als erwachsene Tiere zu uns kommen. Die Zahl der Tiere, die alt und / oder schon schwer krank sind, ist enorm hoch gewesen. Wir kämpfen für jedes Tierleben, doch auch hier konnten wir sehr vielen Katzen nicht mehr helfen. Sie kamen einfach zu spät.

Die schwer kranken und sehr jungen Katzen, die eine lange Zeit bei uns versorgt werden müssen, sind auch die Ursache dafür, dass unsere Aufnahmekapazitäten gesunken sind. Auch haben die gesundheitlich angeschlagenen Bewohner eine längere Verweildauer, da viele Menschen sich die Aufnahme eines nicht ganz gesunden neuen Familienmitglieds nicht zutrauen.

Infolgedessen können wir nicht immer sofort jedes gefundene Tier bei uns aufnehmen, weil einfach der Platz fehlt. Immer öfter müssen wir Finder vertrösten und bitten, das gefundene Tier eine Zeilang selber zu betreuen. Manchmal können wir auch gar keine aktive Hilfe anbieten.



Für diesen Kater kam die Hilfe laut Tierarzt zwei Wochen zu spät. Wir konnten ihn nur noch erlösen.

Das ist für uns alle eine sehr belastende Situation. Zudem vermuten wir, dass das, was sich hier bei uns im Tierheim zeigt, nur die Spitze des Eisberges ist.

Über die Gründe des zunehmenden Katzenelends können wir nur spekulieren. Die gestiegenen Tierarztkosten werden immer wieder in den (sozialen) Medien als Grund dafür ausgemacht. Kann das wirklich ein Grund sein? Ist ein Tier erkrankt, ist sofortige tierärztliche Hilfe erforderlich. Wegschauen verschlimmert die Situation für das Tier und treibt letztendlich

auch die Kosten in unermessliche Höhe. Jeder Tierhalter ist per Gesetz verpflichtet, sich adäquat um sein Tier zu kümmern. Eine angespannte oder kritische finanzielle Situation kann kein Grund sein, das Tier einfach auszusetzen bzw. sich selbst zu überlassen. Jeder Mensch kann in eine Not-situation kommen, auch unverschuldet und unvermittelt. Doch auch dann gibt es Mitmenschen und Institutionen wie uns, die Teil der Hilfe sein können.

Aktuell sind auch Tierschutzorganisationen in Not und diese verschlimmert sich durch viele kranke Tiere, denn: Tierheime und Tierschutzvereine bezahlen ebenso die Tierarztkosten, wie jede Privatperson. Und diese steigen eben, je mehr schwer erkrankte Tiere aufgenommen werden müssen.

Ein wichtiger Beitrag zur Verhinderung von viel Katzenelend ist die Kastration. Die Kosten dafür sollten natürlich bei Aufnahme eines oder mehrerer Tiere fest eingeplant sein, denn auch die eigene Katze wird vor Schwangerschaft geschützt und die Kater vor Krankheiten, die sich durch den Geschlechtsakt übertragen.

Allen Halter\*innen – vor allem von Freigänger-Katzen – sollte so viel Verantwortungsbewusstsein unbedingt vorhanden sein.

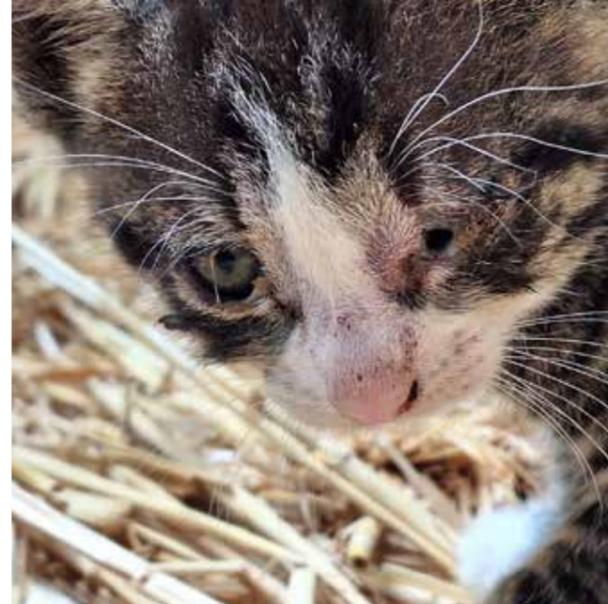
« Von Krähen angegriffen! Diese Beiden wurden schreiend in einem Knick gefunden und in letzter Sekunde gerettet. Sie sind die einzigen Überlebenden aus zwei Würfen – ihre Geschwister lagen tot im Gras.





**Kater Franky**  
kam als Fundkater zu uns. Sein linkes Hinterbein war notdürftig abgebunden – mit Verbandsmaterial und Krepp-Klebeband. Es war gebrochen!

Seine Behandlung dauerte lange – bis er dann endlich gesund in die Vermittlung gehen konnte



**Viele Katzenkinder leider unter verklebten Augen** – hervorgerufen durch Katzenschnupfen. Leider können wir nicht jedes Auge retten. Doch für diesen kleinen Kerl ging es gut aus. Dank intensiver Pflege ist es unseren Tierpflegenden gelungen, sein Augenlicht zu erhalten.

Katzen in der Stadt sorgen immer wieder dafür, dass Menschen darüber besorgt sind und diese Tiere schnell einsammeln, wenn sie der Meinung sind, dass eine Katze in der Stadt nicht klarkommt. Man kann sicherlich darüber diskutieren, allerdings entscheidet das jeder Tierhalter für sich und sein Tier selbst. Manchmal springen neugierige Tiere auch in Lieferfahrzeuge, die überall unterwegs sind und fahren dann versehentlich mit. All das kann passieren und wir denken, dass eine Katze lieber einmal zu oft ins Tierheim kommen sollte, als das eine eventuelle Notsituation für das Tier übersehen wird. Es sollte jedoch für jede

Sie können Ihr Tier gratis online auf den jeweiligen Homepages registrieren. Die Unterlagen sind auch im Tierheim erhältlich.

**TASSO e.V.**  
**TASSO e.V. Haustierzentralregister**  
 Otto-Volger-Straße 15, 65843 Sulzbach/Taunus  
 24h-Notruf-Hotline: 06190 / 93 73 00  
 E-Mail: info@tasso.net  
 www.tasso.net/tierregister/tier-registrieren

**FINDEFIX**  
**FINDEFIX – das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes**  
 In der Raste 10, 53115 Bonn  
 24h-Service-Telefon: 0228 / 6 04 96 35  
 E-Mail: info@findifix.com  
 www.findifix.com/haustier-online-registrieren

Person, die eine Katze einsammelt, klar sein, dass der Fund der Stadt / Gemeinde und dem Tierheim gemeldet werden muss. Ansonsten befindet man sich rechtlich im Bereich einer Fundunterschlagung.

Wer eine Katze sichtet und nicht sicher ist, ob das Tier in Not ist, kann sich auch gerne telefonisch oder per Mail bei uns im Tierheim melden. Dann helfen wir, die Situation der Katze zu beurteilen. Oft hilft auch eine Meldung über facebook oder in einer Nachbarschafts-WhatsApp-Gruppe. So konnte schon oft der Status einer Katze geklärt werden.

Jeder Halter einer Freigänger-Katze kann auch selbst einen Beitrag dazu leisten, dass sein Tier schnellstmöglich wieder den Weg nach Hause antreten kann. Bitte lasst Eure Tiere unbedingt mittels Transponder (Chip) in einer Tierarztpraxis kennzeichnen. Das ist nur ein Pieks und kostet nicht viel. **Dann sollte die Chipnummer auch bei einem gängigen Tierregister wie Findifix oder Tasso registriert werden.** Dies ist in der Regel kostenlos. Jeder Tierschutzverein und jede Tierarztpraxis verfügt über Lesegeräte für diese Transponder.

Bei Fund eines Tieres wird dort immer geprüft, ob es gechipt ist und dann der Fund gemeldet. Wenn das Tier registriert ist und die Daten der Halter auch aktuell sind, werden diese benachrichtigt und können ihr Tier wieder zu sich holen. Auch können Halter von registrierten Tieren diese beim Tierregister als vermisst melden. Sollte doch mal jemand das Tier bei sich aufnehmen und es nicht melden, kann beim nächsten Tierarztbesuch festgestellt werden, dass es vermisst gemeldet ist. Also; verpasst diese Chance nicht! Ihr erspart euch viel Sorge und Eurer Fellnase unnötig lange Aufenthalte in einem Tierheim.



**Bis auf die Knochen abgemagert** wurde uns diese liebe Katze gebracht. Sie wurde ländlich gefunden hatte zu dem Zeitpunkt schon sehr lange Hunger gelitten ... Natürlich war sie nicht kastriert, nicht gechipt und wurde auch nicht vermisst ...

Auch wenn unser Appell für viele von euch ein „alter Hut“ ist, so tragt diesen doch bitte weiter. Leider ist es immer noch nicht bei allen Menschen angekommen und so sind wir – und viele Katzen – auf Eure Hilfe angewiesen.

**Verantwortung**  
/Verantwortung/

Substantiv, feminin [die]  
1a.  
[mit einer bestimmten Aufgabe, einer bestimmten Stellung verbundene] Verpflichtung, dafür zu sorgen, dass (innerhalb eines bestimmten Rahmens) alles einen möglichst guten Verlauf nimmt, das jeweils Notwendige und Richtige getan wird und möglichst kein Schaden entsteht.  
„eine schwere, große Verantwortung“

Dies ist die Definition des Wortes „Verantwortung“ aus einem Wörterbuch.

Leider zeigt uns unsere Tätigkeit, dass es Menschen gibt, die diese Definition leider nicht verinnerlicht haben...

Jeder erwachsene Mensch trägt Verantwortung für sein Handeln. Dies erstreckt sich auch auf die Anschaffung eines tierischen Begleiters, auf dessen Versorgung mit Futter, tierärztliche Versorgung, auf das Lebensende und auch auf eine Weitervermittlung in geeignete Hände, wenn die Haltung nicht mehr möglich oder gewünscht ist. Ein Anruf im Tierheim tut es da aktuell leider nicht mehr. Wir sind gerne bereit, auch Tipps zu geben, wenn unsere Plätze besetzt sind. Und wenn wir sagen, das Tierheim ist voll, dann ist das auch so. Allzu oft wurden dieses Jahr Katzen einfach über Nacht vor dem Tierheim abgestellt,

wohlwissend, dass wir voll sind. Und dann? In den Kommentaren bei facebook & Co. steht oft, dass es doch besser sei, das Tier vor die Tür eines Tierheimes zu stellen als in den Wald oder an andere verlassene Orte. Ist es das wirklich? Die Menschen, die so etwas tun, sind verantwortungslos. Sie laden ohne Einwilligung ihr „Problem“ bei anderen Personen ab ohne Rücksicht auf die Situation der anderen Personen – denn auch im Tierheim ist der Platz endlich. Das ist eine einfache Rechenaufgabe – wenn beispielsweise 10 Unterbringungen für Katzen zur Verfügung stehen und alle besetzt sind, was machen wir dann mit einem elften Tier, das uns vor die Tür gesetzt wird? Das macht uns fassungslos und traurig. Ganz nebenbei gibt es auch für Tierheime eine Maximalbesetzung an Tieren, die behördlich festgelegt wird. So entsteht neben dem „Gewissenskonflikt“ auch gleich mal ein rechtliches Problem.

**Wenn wir also die Aufnahme von Tieren ablehnen, dann weil wir es wirklich müssen und nicht, weil wir grad keine Lust dazu haben.**

Oft kommen auch Katzen zu uns, die ein schönes Zuhause haben. Viele Katzen sind neugierig und haben ein großes Revier. Da schauen sie auch gern mal in der Nachbarschaft, ob es da nicht interessanter ist. Da sie auch großartige Schauspieler sind und uns Menschen gut um den Finger wickeln können, erwecken die Samtpfoten dann gerne einen ausgehungerten Eindruck. Leider werden sie allzu oft dann auch gefüttert. So kommen sie natürlich immer wieder. Und tatsächlich werden die Tiere dann eher mal ins Tierheim gebracht, als dass in der Nachbarschaft gefragt wird oder Zettel aufgehängt werden. Auch

# SCHON MAL BEI EINER TIERHEIM-FÜHRUNG MITGEMACHT?

**Wie kann ich eigentlich mehr über das Tierheim Uhlenkrog, die Arbeit der Mitarbeitenden und die Tiere erfahren? Das wurden wir immer häufiger gefragt ... und gesagt, getan – wir beschlossen, regelmäßig Tierheim-Führungen anzubieten.**

Tierheim-Führungen sind nichts Neues für uns – engagierte Lehrkräfte organisieren schon lange Besuche bei uns im Tierheim. Kita-Mitarbeitende fragen auch immer häufiger nach und so wuseln außer unseren tierischen Schützlingen auch immer wieder mal Kinder durchs Tierheim. Und wissen Sie was? Die Kinder (und natürlich auch die Lehrkräfte) sind so interessiert an allem – es ist eine wahre Freude, die vielen Fragen zu beantworten.

Natürlich gibt es auch ganz besondere Führungen – wenn sich z.B. Kinder für unsere Tiere engagieren, Spenden sammeln und diese dann zu uns bringen. Das passierte kurz vor den großen Ferien.



**Milla, Lisa und Louise** gehen in die 4. Klasse der Hardenbergschule. Im Rahmen einer sozialen Projektarbeit hatten die 3 eine grandiose und sehr mutige Idee! Sie haben auf einem Kieler Wochenmarkt Geld für das Tierheim Uhlenkrog gesammelt. Das finden wir echt gut! Insgesamt kamen über 72 Euro in bar zusammen und noch jede

Menge Futterspenden. Ehrensache, dass wir den Wunsch von Milla, Lisa und Louise erfüllt haben und sie sich das Tierheim und die Bewohner ansehen durften. Und weil wir die Aktion so Klasse fanden, durften sich die Mädels – als große Ausnahme – auch das Reptilienzimmer ansehen. Unsere Bartagame und unser Chamäleon beugten den Besuch neugierig und die 3 waren hin und weg von den faszinierenden Tieren. Milla, Lisa und Louise sind jetzt schon tolle Tierschützer. Großartig! Wir sagen nochmal DANKE für diese coole Aktion.

## **Seit Ende 2023 gibt's einmal im Monat an einem Samstag eine öffentliche Führung.**

Das Anmelden geht ganz einfach: Auf unserer Homepage „Aktuelles“ anklicken, dann erscheint „Veranstaltungen/Termine“. Das angepeilte Datum auswählen und eine Email an [info@tierheim-kiel.de](mailto:info@tierheim-kiel.de) schicken. Schreiben Sie uns mit wie vielen Personen Sie an der Führung teilnehmen möchten und eine Telefonnummer.

Dann bitte am Tag der Führung „wetterfest“ anziehen – wir sind auch im Winter zu 99 Prozent draußen – und dann kann's losgehen.

Die Führungen machen wir im Team und im Wechsel – einmal Gesa und einmal ich (Dagmar). Alle haben immer viel Spaß und es wird auch viel gelacht – denn es gibt immer die eine oder andere Anekdote zu erzählen. Natürlich vermitteln wir auch „geballtes Wissen“ – sei es über besondere Tiere, oder, oder ...

Zu Beginn der Führung fragen wir gern, wer denn ein Haustier zu Hause hat ... und ganz, ganz häufig ist der tierische Mitbewohner aus dem Uhlenkrog adoptiert worden. Besonders freuen wir uns natürlich, wenn die Fellnasen schon echte Methusalems (also richtig alt) sind. Ein langes, glückliches Leben bei ihrer neuen Familie – nichts wünschen wir uns mehr für unsere Schützlinge.

Es gibt sooo viel zu sehen in unserem wunderbaren, naturnahen Tierheim, das überrascht und erfreut viele. Gerade unsere jungen Besucher stellen sich unter einem Tierheim häufig was ganz Gruseliges vor. Und sind am Ende der Führung glücklich darüber, dass es allen unseren Bewohnern auf Zeit so gut geht.

Den größten Anteil daran, dass sich unsere Bewohner wohl fühlen, haben alle Mitarbeitenden, speziell natürlich unsere Tierpfleger\*innen, Azubis, Bufdis und absolut unverzichtbar: unsere Ehrenamtler\*innen. Hier gibt es u.a. Katzenstreichler und Gassigeher.

Einen dieser Gassigeher möchten wir stellvertretend für alle großartigen Gassigeher erwähnen: **Herbert!**



## **INTERVIEW MIT GASSIGEHER HERBERT – BEGLEITET VOM „KUSCHELBÄR“ MOJITO**

Stellvertretend für all unsere großartigen Gassigeher durften wir Herbert ein paar Fragen stellen. Um ein wenig mehr über das Gassigehen und die Beschäftigung auf der Trainingswiese zu erfahren.

### **Herbert, wie lange bist du schon Gassigeher?**

**Herbert:** Seit Anfang 2023 und es macht mir sehr viel Freude.

### **Wieso ist die Trainingswiese so beliebt bei unseren Hunden?**

... weil hier ohne Leine gerannt, getobt, gespielt und gekuschelt werden kann. Und unter Anleitung der Hundetrainerin von **RootDogs** werden die Hunde durch besondere Übungen geistig gefordert. Das wird uns Ehrenamtlern vermittelt, damit wir es selbst mit den Hunden umsetzen können.

### **Erzähl doch mal – was tut den Hunden gut und was dir?**

Den Hunden tut alles gut, was vom Tierheim-Alltag abweicht, das Gassigehen und die Beschäftigung auf der Trainingswiese. Für mich ist es ein Geben und Nehmen von beiden Seiten. Wichtig ist mir, unseren Hunden mit Respekt zu begegnen, liebevoll mit ihnen umzugehen – allerdings auch ganz klare Grenzen zu setzen. Und Geduld – das ist die absolute Grundlage. Und mein Herz habe ich einfach an unsere XXL-Bullys verloren. Mein besonderer Herzenshund ist Mojito – er ist ein Charmeur, ein Quatschkopf und richtig schlau. Und mir tut die Bewegung gut. Mein Rücken schmerzt kaum noch.

### **Herbert, wenn du dir von den Interessent\*innen und zukünftigen Hundehalter\*innen etwas wünschen dürftest – was wäre das?**

Wie schon gesagt – Geduld mit dem neuen Mitbewohner, Respekt und Verständnis – und einen liebevollen Umgang!

Dankeschön, Herbert!  
Und jetzt noch viel Spaß mit Mojito!

Herbert kümmert sich ganz besonders um unsere XXL-Bullys. Und wie das aussieht, ist auf unserer Trainingswiese zu sehen.

Hier schlagen wir den Bogen zu den Tierheim-Führungen, denn bei den Führungen kommen wir ganz automatisch an unserer Trainingswiese vorbei und sehen dort manchmal ... richtig ... Herbert mit einem unserer zauberhaften XXL-Bullys. Jetzt wird es wirklich schwierig weiterzugehen! Alle sind so begeistert von diesem kuscheligen „Riesenbaby“, das mit Herbert knuddelt und schmust. Und natürlich bringt er den Hunden auch einiges bei ... (siehe Kurz-Interview).

### **Und weiter geht's ...**

Unser Kräutergarten mit den hübschen Schildkrötenbewohnern sorgt für viele Ah's und Oh's. Mit den Kräutern verwöhnen wir u.a. unsere Kaninchen, Schildkröten und Meerschweinchen. Selbstversorgung par excellence!

Wichtig ist uns, auch, die Besucher über „Tierleid im Verborgenen“ zu informieren. So bei den Gehegen der Streunerkatzen, die von unseren großartigen Ehrenamtlerinnen Susanne und Ines im Kieler Stadtgebiet eingefangen werden – weil sie krank sind und dringend Hilfe benötigen. Oder es ist eine junge Katzen-Mama, die ihre Kitten nicht gut versorgen kann. Hier hilft natürlich das Tierheim, wann immer es Platz hat!

Das Leid der Streunerkatzen berührt – es ist ein Leid im Stillen und vielen gar nicht bewusst.

Natürlich schauen wir uns auch Hasenhausen, das Luxus-Domizil für unsere „Draußen“-Kaninchen an. Immer wieder Staunen darüber, wie viel Platz die Tiere haben! Nun ... wir wollen nicht zu viel verraten, denn wir freuen uns ja auf Sie/Euch bei einer unserer nächsten Führungen.

Eines muss allerdings zum Schluss unbedingt erwähnt werden: Das Highlight zum Ende jeder Führung, egal ob die Teilnehmer Kinder oder Erwachsene sind, ist der Besuch im Katzenhaus. Unsere Samtpfoten sind wirklich zauberhaft und präsentieren sich von ihren besten Seiten!!!

Na ja, scherzhaft weisen wir auf eine Taschenkontrolle nach dem Besuch des Katzenhauses hin.

So, nun hoffentlich bis ganz bald!  
Gesa und Dagmar





# EIN TIERHEIM IST NIEMALS FERTIG

## NEUE BAUVORHABEN KURZ VORGESTELLT

In diesem Jahr fiel den Besuchern im Tierheim besonders auf, dass die Dächer auf dem Hunde- und Tierschutzhaus anders aussehen: Mit Förderung des Landes ging ab Anfang 2024 eine Photovoltaik-Anlage in Betrieb, so dass wir nun eigenen Strom produzieren können und Geld sparen.

In einer gemeinsamen Begehung mit dem Veterinäramt wurde deutlich, dass die Hundezimmer in der Aufnahme- station nicht mehr den Anforderungen entsprechen und zu klein sind. Durch Wanddurchbrüche sollen Zimmer zusammengelegt werden. Das klingt erst einmal nach einer überschaubaren Maßnahme, schnell stellten wir allerdings fest, dass wir für die Tiere in der Aufnahme- und Quarantänestation noch viel mehr tun können.

Mit einer sehr großzügigen Finanzierung des Kreises Rendsburg Eckernförde wird Ende 2024 in der Aufnahme- und Quarantänestation zum Wohle der Tiere Folgendes gebaut:

- Wanddurchbrüche zur Vergrößerung der Hundezimmer
- Vergrößerung der Luken nach draußen, damit auch große Hunde gern durch die Öffnung in den Sand- Auslauf gehen
- Kauf und Aufstellen von drei Containern als Vergrößerung der Aufnahme- station. Durch das Zusammenlegen von Zimmern hätten wir weniger Kapazitäten zu Aufnahme von Fundtieren. Zwei für Tiere eingerichtete Container bieten daher zukünftig Platz für Hunde und der dritte für Katzen und Kleintiere.
- Die beiden Quarantänezimmer boten bisher keinen Zugang zu einem Freigehege, so dass z.B. Hunde ihre lange andauernde Tollwut-Quarantänezeit isoliert in ihrem Zimmer verbringen mussten. Vor diese beiden Quarantänezimmer wird je ein überdachter Hundezwinger angeschlossen, in dem die Fellnasen die Umwelt viel intensiver sehen, riechen und hören können.

Mit der Förderung des Kreises konnten wir zwei weitere Wünsche der Tierpflegerinnen und Tierpfleger realisieren. Zum einen verfügen nun alle Hundeausläufe über Strahler, damit auch im Winter bei der Vergesellschaftung von Hunden deren Verhalten gut beobachtet werden kann. Zum anderen können wir nun die wackeligen alten Hundehütten in den Ausläufen durch schöne neue und große Hütten ersetzen. Sie haben ein flaches Dach, das die Vierbeiner zu einem Sonnenbad einlädt.

Ein herzliches Dankeschön an den Kreis Rendsburg Eckernförde für diese großzügige Unterstützung!

Beim Land Schleswig-Holstein beantragten wir im Herbst eine Förderung für diese Vorhaben:

- Abriss der Vogelvoliere am Büro und Neubau einer größeren und stabileren Voliere.
- Einbau eines Energiespeichers in unsere PV-Anlage, um bisher überschüssige Sonnenenergie zu einem späteren Zeitpunkt selbst nutzen zu können und Kosten zu sparen.
- Anfertigung von Hundeluken: Die älteren Hundeluken sind zu klein und nicht isoliert, die neuen sind für die Hunde deutlich angenehmer. Andere Luken sollen die Vergesellschaftung von Hunden unterstützen.

Neben diesen größeren Vorhaben wünschen wir uns noch viele andere bauliche Verbesserungen, wie z.B. im Wintergarten für Katzen, der leider auch schon sehr in die Jahre gekommen ist.

Wir freuen uns über jede Spende, die uns hilft, diese Projekte zum Wohle der Tiere umsetzen zu können.

Sabine Petersen



# DANKE JUNGS!

## POKER-RUN ZUGUNSTEN DES TIERHEIMS!

Eine tolle Spende haben wir vom **Motorrad-Club MFG Wanderers** bekommen. Im August hat der Club einen Poker-Run (eine Art Rallye) organisiert.

Die Teilnahmegebühren wurden zu gleichen Teilen an das Tierheim in Neumünster und an unser Tierheim gespendet. Zusätzlich wurden am Veranstaltungstag noch Spenden gesammelt. Bei dieser tollen Aktion kamen für beide Einrichtungen tolle Summen zusammen. Wir haben das Geld dazu verwendet, zwei professionelle Hunde-Waschplätze

zu bestellen, um die Arbeit in diesem Bereich zu erleichtern. Als Dankeschön für ihren tollen Einsatz haben die Biker eine ausführliche Tierheimführung bekommen und eine Menge über unsere täglichen Herausforderungen und Tätigkeiten gelernt. Auch zu dem ein oder anderen Bewohner konnten sie Kontakt aufnehmen.

An dieser Stelle sagen wir noch einmal von Herzen „Danke Jungs“ – das war eine super Sache, Spaß und Wohltätigkeit zu verbinden.

## CELLAGON SPENDENAKTION



Die **Firma Cellagon** aus Altenholz hatte am 29. April eine Spendenaktion für das Tierheim Uhlenkrog ins Leben gerufen. Aus dem Verkauf des Produktes 3 Beeren Mix wurden alle Einnahmen zu 100 Prozent für die Fellnasen gespendet. Der Erlös ist bestimmt für die Wasserphysiotherapie unserer Hunde.

Ganze 6.250 Euro konnten somit gesammelt werden.

Ende Juni konnten wir dann **Herrn Pöhls, Frau Berner und Herrn Künstle** zu einer Führung bei uns im Tierheim willkommen heißen und uns nochmals persönlich für diese tolle Aktion bedanken. Auch unsere Hündin Hazel durfte sich an dem Tag von allen Streicheleinheiten abholen.



## JUBILÄUMS-SPENDE

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Firma **KVP Pharma+Veterinär Produkte GmbH (Elanco)** durften wir mit einem Infostand an den Feierlichkeiten teilnehmen. Neben den zahlreichen Spenden erhielten wir zu unserer großen Freude auch noch 50 Prozent des Glücksrad-Erlöses und durften somit insgesamt 650 Euro für die Tierheimtiere in Empfang nehmen. Vielen Dank dafür!

# UNSERE NEUE HOME PAGE IST DA!



Ein aussagekräftiger und interessanter Internetauftritt ist nicht nur für Firmen wichtig, sondern auch ganz besonders für Einrichtungen, die auf Spenden angewiesen sind. Unsere „alte“ Homepage war optisch wie technisch leider nicht mehr auf dem neuesten Stand und so hatten wir den Wunsch nach einer Neugestaltung. Als spendenfinanzierter Verein haben wir natürlich für derlei „Träume“ wenig finanzielle Kapazitäten. Daher blieb es erst einmal bei dem Wunsch. Durch Gespräche und ein tolles Netzwerk haben wir von Frank Peter Wendt das Angebot bekommen, uns eine professionelle Webseite zu entwickeln. Und der Hammer: diese Webseite sollte für uns völlig kostenfrei entstehen!!!! Da alle Beteiligten ein großes Herz für Tiere haben, jedoch keine (weiteren) Tiere bei sich aufnehmen können, wollten sie die Tierschutzarbeit auf diese Weise voranbringen.

Wir konnten unser Glück kaum fassen und so begannen wir, in die Formulierung und Planung unserer Vorstellung einzusteigen. Es musste eine Menge bedacht werden – Farbgestaltung, Schriften, Gestaltungselemente, Inhalte und und und...



**Lieber Frank-Peter Wendt, liebes Team von Schröder + Wendt, liebes Team von Hüser + Cheng:**  
Wir sagen von Herzen Danke für die Erfüllung unseres Traums, die vielen Stunden Arbeit, die Geduld mit uns und die dadurch ausgedrückte Wertschätzung und Unterstützung unserer Arbeit!

Allen Interessierten wünschen wir viel Spaß beim Stöbern und Schauen.

Wir wollten natürlich weiterhin unsere Arbeit als Tierschutzverein mit allen Facetten und die zu vermittelnden Tiere vorstellen, eine Plattform für vermisste und gefundenen Tiere bieten und die wichtigsten Information rund um das Thema Haustiere zusammenstellen, um zu den Zeiten, an denen wir nicht erreichbar sind, aufkommenden Fragen schnell beantworten zu können. Nach einem ersten Treffen ging es los: Die Firmen Schröder + Wendt GmbH & Co. KG und Hüser + Cheng GbR haben all ihr Know-how mit unseren Ideen und gelieferten Inhalten zusammengebracht, um uns einen schicken Internetauftritt zu verpassen. So haben wir gemeinsam über eine sehr lange Zeit an unserer neuen Homepage „gebastelt“. Und nun ist sie endlich online! Wir freuen uns über das grandiose Ergebnis und versprechen, immer für spannende und informative Inhalte zu sorgen. Das tägliche Leben wird uns dabei sicher reichlich Themen liefern.

## NEU ANGELEGT IN UNSEREM WILDTIERGARTEN: **TEICH UND SUMPFBEEET** UNWIDERSTEHLICH FÜR MENSCH UND TIER

In unserem gepachteten Schrebergarten sollen Lebensräume für Tiere entstehen. Da darf ein Teich natürlich nicht fehlen! Und ein großes Sumpfbieet wollten wir auch. Die Gartenbaufirma, die beides bauen sollte, schickte ihre Auszubildenden mit. „So eine naturnahe Anlage bauen wir nicht jeden Tag, das sollen sie kennenlernen!“ Mit viel Freude wurde gebaggert, Folie gelegt, Feldsteine ausgebracht. Ein wunderschöner Holzsteg zwischen den beiden Wasserflächen wurde von unseren Mitarbeitern selbst gebaut. Passend zu unserem Konzept, unser Gelände heimisch und naturnah anzulegen, wurden die Pflanzen für die verschiedenen Wassertiefen und den Teichrand sorgfältig ausgewählt. Seitdem beobachten wir fasziniert, wie unglaublich schnell sich eine Fülle an Tieren im, auf oder am Wasser ange-

siedelt hat. Wasserinsekten, Teichschnecken, zahlreiche Libellenarten und Teichfrösche. Immer wieder stehen Erwachsene und Kinder vor der Anlage. Und jedes Mal gibt es Neues zu entdecken. Noch sind



wir mit der Bepflanzung nicht fertig. Und auch ein Sitzplatz am Teich fehlt noch. Doch schon jetzt ist sicher: **Die neue Teichanlage ist ein besonders wertvolles Biotop auf unserem Gelände. Und ein optisches Schmuckstück noch dazu!**

## UNSER TIERHEIM-KALENDER 2025 IST DA!

Für das Jahr 2025 haben wir eine ganz besondere Überraschung für Sie vorbereitet! Unser beliebter Tierheim-Kalender wurde in einem neuen und großzügigeren Format erstellt, welches Ihnen mehr Platz zum Eintragen Ihrer Termine bietet. Außerdem berichten 12 Tierheimtiere aus ihrem neuen Zuhause – sie wurden eigens dafür besucht und die neuen Halter\*innen interviewt.

Neben Hunden und Katzen sind auch Kaninchen, Wellensittiche und unsere berühmte „Polente“ Freddy mit am Start. Freuen Sie sich also auf 12 wunderschöne Fotos und ebensoviele, glückliche Tiergeschichten.

**Der Kalender im Format DIN A3 ist ab sofort im Tierheimbüro und den üblichen Verkaufsstellen für 9.90 Euro erhältlich.**

Kalender-Bestellungen sind nur per E-Mail an [info@tierheim-kiel.de](mailto:info@tierheim-kiel.de) möglich. Für einen eventuellen Postversand schicken Sie uns bitte auch gern eine E-Mail an die gleiche Adresse.





Die rund 25 Fledermausarten, die es in Deutschland gibt, sind stark im Bestand bedroht. Vor allem der Verlust an Lebensräumen und der Einsatz von Pestiziden gefährden die heimischen Fledermauspopulationen. Fledermauskästen können ein Ersatz sein für die stetig weniger werdenden natürlichen Quartiere. Beim Aufhängen der Kästen war es für uns spannend zu lernen, dass Fledermäuse zwischen verschiedenen Quartieren wechseln, dass sie Sommer- und Winterquartiere brauchen, dass kleine und große Arten unterschiedliche Bedürfnisse haben und dass die Weibchen ihren Nachwuchs in größeren Kästen in Gruppen in gemeinsamen Wochenstuben säugen. Fledermäuse fressen hauptsächlich Insekten und finden durch den dramatischen Rückgang der Menge an Insekten immer weniger Nahrung. Wir hoffen, dass sie durch die Teiche auf unserem Gelände und durch die vielen insektenfreundlichen Blühflächen, die wir in den letzten Jahren angelegt haben, bei uns gut versorgt sind. Die Tiere jagen nachts, deswegen sind Blüten, die nachtaktive Insekten anlocken, für sie besonders hilfreich. In einer Durchflugschneise entlang einer langen Häuserwand haben wir in zwei großen Hochbeeten gezielt „Fledermauspflanzen“ wie Leimkraut, Nachtkerze und Lichtnelke gepflanzt. Mit Felix Saller machten wir im August eine Begehung, um zu gucken, ob unser Bemühen um Ansiedlung Erfolg

## ARTENSCHUTZ AUF UNSEREM AUSSENGELÄNDE! WOHNQUARTIERE FÜR FLEDERMÄUSE

Tierschutz hört bei Hunden und Katzen nicht auf, für uns soll er auch für die wild lebenden Tiere auf unserem Gelände gelten. In diesem Jahr wollten wir den Bestand an Fledermäusen fördern. Dabei hat uns **Biologe Felix Saller** unterstützt, der sich beruflich mit dem Schutz dieser faszinierenden Tiere befasst. Wir haben im März 2024 über 20 verschiedene Fledermauskästen teils selbst gebaut, teils im Fachhandel gekauft. Je nach Typ wurden sie artgerecht an Hauswänden und an unserem hohen Baumbestand aufgehängt.



In Schleswig-Holstein heimisch: Die Bechsteinfledermaus – eine typische Waldfledermaus, die in Mitteleuropa und besonders in Deutschland ihren Verbreitungsschwerpunkt hat. Deutschland ist deshalb in hohem Maße verantwortlich für den Erhalt.

hatte. Wir fanden Kot und konnten in einem Kasten auch vom Boden aus ein Tier erkennen. Besonders gespannt waren wir allerdings auf das Ergebnis einer akustischen Erfassung der Jäger der Nacht. Alle Fledermäuse jagen und orientieren sich mit einer Ultraschall-Echoortung. Sie stoßen hohe Rufe aus und hören es, wenn der Schall von Gegenständen oder fliegenden Insekten zurückgeworfen wird. Im Naturschutz werden technische Horchgeräte eingesetzt, um diese für Menschen unhörbar hohen Töne aufzuzeichnen und an Hand dieser artspezifischen Laute festzustellen, welche Arten vor Ort leben. Felix Saller hat zwei dieser „Batlogger“ stichprobenartig bei uns aufgestellt und die Aufzeichnungen ausgewertet. Von den fünfzehn Arten, die in Schleswig-Holstein vorkommen, konnten sieben auf unserem Gelände nachgewiesen werden: Mückenfledermaus, Zwergfledermaus, Rauhauffledermaus, Breitflügelfledermaus, Wasserfledermaus sowie das Braune Langohr und der Große Abendsegler! Wir freuen uns über dieses ermutigende Ergebnis und danken Herrn Saller sehr herzlich für seine Unterstützung!

## HALTUNG VON WELLENSITTICHEN DAS WAREN DOCH DIE MIT DEM SPIEGEL, ODER?!

Leider kommt es in der Kleintierhaltung immer noch sehr häufig zu Fehlern in der artgerechten Haltung und Unterbringung. Keine einheitlichen Vorgaben zur Haltung, der Verkauf von viel zu kleinen Käfigen, nicht artgerechtem Futter und veralteten Vorstellungen führen häufig zu Fehlern. Aus diesem Grund orientieren wir uns bei der Vermittlung unserer Kleintiere an den Vorgaben der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e.V. (TVT). Besonders beliebt ist die Haltung von Wellensittichen. Dabei ist wichtig zu erwähnen, dass Zubehör, wie Spiegel und/oder der Plastikvogel, welche früher zur ganz normalen Einrichtung gehörten, heute als tierschutzwidriges Kleintierzubehör zu beurteilen ist. Vögel sind sehr sozial und müssen unbedingt mindestens zu zweit gehalten werden, am liebsten im Schwarm. Spiegel und Plastikvögel können nicht nur zu Verhaltensstörungen, sondern auch zu gesundheitlichen Problemen, wie Kropfentzündungen, führen. Herkömmliche Käfige sind leider oft viel zu klein. Unabhängig von der täglichen Freiflugzeit, sollte der Käfig für ein bis drei Paare eine Grundfläche von mindestens



150 x 60 cm und einer Höhe von 100 cm erfüllen. Täglicher Freiflug sollte unbedingt gegeben sein, damit die Tiere ihre Flügel auch nutzen können. Natursitzstangen und Äste zum Sitzen müssen so dick sein, dass sich die Krallen nicht berühren, um Geschwüre an den Füßen und zu lange Krallen zu vermeiden. Als Grundfutter eignen sich Sämerein, wie Hirse, Kanariensaat, Kräuter, Frischfutter in Form vom Salat o.ä.. Unerlässlich für die Verdauung ist auch das ständige zur Verfügungstellen von Mineral- und Magengrit. Vogelsand und ein Vogelbad zur Pflege darf auch nicht fehlen. Bei Fragen, für weitere Informationen oder für eine Beratung meldet euch gern bei uns!

Judy Sander

## ANFORDERUNGEN AN DIE HALTUNG VON REPTILIEN

Vor Beginn des Kaufes sollten sich Interessierte einiger Punkte bewusst sein:

- Wie viel Platz habe ich?
- Wie groß kann mein Wunschtier werden?
- Was für Kosten kommen auf mich zu?
- Wie groß muss das Terrarium werden und welche Einrichtung wird benötigt?
- Von wo bekomme ich das Tier?
- Welche Lebenserwartung hat das gewünschte Tier?

Zu bedenken ist auch, dass vor dem Kauf alle Materialien angeschafft werden müssen und dass das Terrarium so aufgebaut und einrichtet wird, wie es später sein soll. Besonders die Technik braucht mindestens 2 Wochen, um sich „einzulassen“. Sie muss mit Licht und Wärme betrieben werden, ohne Tier! Wenn alle Temperaturen stimmen und sich auch gut halten, darf das Tier einziehen. Da die meisten Tiere nach einem Umzug recht stressempfindlich sind, sollten sie in der ersten Woche nur minimal gestört werden – also nur das Wasser täglich wechseln und, je nach Bewohner, das Terrarium mit Wasser besprühen – für die Luftfeuchtigkeit. Gleiches gilt für das Futter. Beispielsweise kann Schlangen nach einer Woche das erste Futter angeboten werden.

Ein regelmäßiges Handling in kurzen Sequenzen kann bei eventuellen Tierarztbesuchen sehr hilfreich sein, damit das Tier nicht zu sehr gestresst wird. Im allgemeinen sollte sich jeder vor Augen halten, dass ein Reptil kein Kuscheltier ist.

### BARTAGAMEN:

- kommen aus Australien
- leben in Halbwüsten und Savanen
- sind sonnenliebende Echsen
- fressen im Erwachsenenalter hauptsächlich pflanzliche Nahrung und nur ein bis zwei mal die Woche Insekten
- benötigen eine Grundtemperatur von 30 °C und unter einer speziellen UV-Lampe bis zu 45 °C
- können bis zu 20 Jahre alt werden



### KÖNIGSPYTHONS:

- kommen aus Afrika
- leben in nicht mehr benutzten Termitenhügeln
- fühlen sich bei einer Grundtemperatur von 28 – 30 °C wohl
- beliebte Futtertiere sind Nagetiere (Mäuse oder Ratten)
- können bis zu 30 Jahre alt werden



### KORNNATTERN:

- Infos zu Kornnattern finden Sie auf Seite 29.



Liza Ehlers



## RÜCKBLICK AUF DAS ZWEITE JUGENDTIERSCHUTZFESTIVAL

Es war wieder soweit, es wurde mal wieder richtig musikalisch bei uns im Tierheim. Unser zweites Jugendtierschutzfestival fand am 29.06.2024 statt und es haben wieder einige tolle Musiker\*innen und Tierschutzbegeisterte ihren Weg zu uns gefunden. Auch gab es dieses Jahr wieder viele Informationen rund um das Thema Tierschutz. Besucht haben uns die Jugendabteilung des deutschen Tierschutzbundes, der Tierschutzverein Lübeck, die Tierschutzhelden Dummerstorf und der Lebenshof LiPaiO. Intern gab es natürlich auch Informationsstände, sowie ein eigenes Theaterstück der Jugendgruppe. Es gab wieder köstliches Essen von Bäristo und eine große Bühne von EM Showtechnik. Diese wurde fleißig von den Musiker\*innen genutzt. Ein paar „alte Hasen“, wie „Second Swing“ und „Emelie & Friends“, waren mit

ihrer wunderschönen Musik dabei. Wir konnten dieses Jahr auch neue Gesichter, wie „einfach IDA“ mit ihren eigenen, schönen Songs und „Leon Schöne“ mit seinem ganz besonderen Musikstil begrüßen. Zwischendurch gab es eine Tierheimführung, sodass Interessierte auch Einiges über das Tierheim generell lernen konnte.

Das Wetter war traumhaft und der Tag ein voller Erfolg. Wir freuen uns riesig, dass unsere Jugendgruppenleiterin und Tierschutzlehrerin Bettina Möller dieses besondere Event wieder auf die Beine stellen konnte und hoffen auf noch viele weitere Festivals und tolle Momente, um Tierschutz schon von klein auf zu integrieren und zu vermitteln.

Judy Sander

## HUND-HUND-KOMMUNIKATION MIT VIDEOANALYSE



Michelle Metzinger (M.Sc. Biologie, Ethologie) ist Trainerin für Mensch und Hund sowie Inhaberin der Hundeschule „TohuWAUbohu“

In dem Seminar geht es darum, den eigenen Hund im Gespräch mit anderen Hunden besser zu verstehen. Was will er in seiner Sprache ausdrücken? Wo liegt der Übergang zwischen Imponier- & Drohverhalten? Wann muss ich eingreifen und wie mache ich das am besten? Welcher Hund kann noch etwas Anleitung in Sachen hündischer Kommunikation gebrauchen und wer zeigt bereits Souveränität?

Diese und viele weitere Fragen klären wir am 25.01.2025 in der Zeit von 10 – 12 Uhr. Teilnehmende Hunde werden zunächst im freien Sozialkontakt gefilmt und ggf. angeleitet. Anschließend werden exemplarische Videosequenzen besprochen. Auch Hunde mit Maulkorb sind herzlich willkommen.

<b>Referentin</b>	Michelle Metzinger
<b>Termin</b>	25.01.2025, 10 – 12 Uhr
<b>Teilnahmegebühr</b>	40 Euro mit Hund 18 Euro ohne Hund (Zuschauende)
<b>Veranstaltungsort</b>	Tierheim Uhlenkrog

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Hunde mit ihren Menschen und auf 17 Zuschauende begrenzt.

## WEIHNACHTEN IM TIERHEIM Bescherung für unsere tierischen Bewohner\*innen



Die Solidarität mit den Tierheimtieren und die Großzügigkeit der Menschen in 2023 hat uns überwältigt – und half uns sehr, den Tieren ein liebevolles Zuhause auf Zeit zu bieten. Deshalb sind wir auch in diesem Jahr schon sehr gespannt auf die vorweihnachtliche Spendenaktion zugunsten unserer Tierheimtiere.

Im Internet bei Amazon (siehe QR-Code-Link unten) sowie bei den Firmen Dehner Gartencenter, Zoo & Co. und Fressnapf finden Sie Wunschzettel unserer tierischen Bewohner. Oder kommen Sie auch gern einfach persönlich vorbei, um Ihr Geschenk bei Punsch und Weihnachtsgebäck in fröhlicher Runde abzugeben.

<b>Termine</b>	30.11., 7./14./21.12.2024 jeweils zwischen 15 – 17 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Tierheim Uhlenkrog, im Carport unterm Tannenbaum

Wir und die Tierheimtiere freuen uns schon sehr auf Ihr Kommen!



Link zu unserem Amazon-Wunschzettel

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

am 27. November 2024 im Haus des Sports um 19.00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel

## FRUSTRATIONSTOLERANZ UND IMPULSKONTROLLE Themenabend ohne Hundeteilnahme



Zwei große Begriffe im Hundetraining – doch was steckt genau dahinter? Welche Bereiche im Leben mit Hund sind hiervon betroffen und welche Prozesse werden

im Hundehirn wodurch ausgelöst? Wie kann ich meinen Hund in seiner Selbstregulation unterstützen und wie gestalte ich das Training hierfür passend? Theoretische Grundlagen ohne komplizierte Fachbegriffe. Keine trockenen Fakten, sondern handfeste Auseinandersetzung mit einem komplexen Thema. Impulse für den eigenen Umgang mit Frustration und Impulskontrolle beim Hund. Bei diesem interaktiven Themenabend geht es insbesondere um mehr Verständnis für das Wesen des Hundes und den Erfahrungsaustausch unter Hundehaltenden.

<b>Referentin</b>	Michelle Metzinger
<b>Termin</b>	28.02.2025, 18 – 20 Uhr
<b>Teilnahmegebühr</b>	18 Euro
<b>Veranstaltungsort</b>	Tierheim Uhlenkrog

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

## GEDULD STATT GEKLÄFFE

### Impulskontrolle und Selbstbeherrschung beim Hund leicht gemacht



Wer kennt nicht die Situationen, in welchen der eigene Hund einfach zu seinen Hundekumpels losrennt, dem Wild Hals über Kopf hinterherjagt, sich nicht entspannt ablegen kann, direkt durch die Tür stürmt, in etlichen Situationen fiepst und jammert, die Leine ständig auf Spannung bringt und beim Anblick

seines Lieblingsfeindes sofort ausflüppt? Hunde mit mangelnder Impulskontrolle machen ihrer Umgebung das Leben schwer – und sich selbst auch.

Damit unsere Hunde entspannt in der menschlichen Gesellschaft leben können, sind gewisse Fähigkeiten wichtig. Dazu zählen besonders eine gute Impulskontrolle und eine hohe Frustrationstoleranz. Während des Vortrags mit dem **Hundexperten Marc Eichstedt** erfährst du, wie du ganz einfach im Training und Alltag die Selbstbeherrschung deines Hundes schulen kannst und welche Übungen sich besonders eignen, die Frustrationstoleranz deines Vierbeiners zu erhöhen.

<b>Termin</b>	30.11.2024, 15 Uhr
<b>Teilnahmegebühr</b>	20 Euro
<b>Veranstaltungsort</b>	Tierheim Uhlenkrog

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind.



Viele Flohmarktartikel zu kleinen Preisen



Mehr als 1000 Bücher thematisch sortiert



Heimische Wildstauden vom Tierheimgelände



Kaffee und Kuchen, belegte Brote und mehr



Riesige Auswahl an Tierzubehör

# FLOHMARKT IM TIERHEIM

Von März bis November öffnen wir einmal monatlich an einem Sonntag die Tore für alle Flohmarkt-Begeisterten. Zwischen 10 und 14 Uhr bieten wir viele Schnäppchen rund um den Tierbedarf, Bücher, heimische Wildstauden, Utensilien für den täglichen Bedarf, Kuriositäten und andere Waren an – an vier Sonntagen gibt es zudem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie belegte Brote und Brötchen. Doch leider findet unser Flohmarkt parallel zu dem großen in der Kieler Innenstadt statt und wir spürten einen Rückgang in den Besucherzahlen. Auch benötigten wir dringend fleißige Helfer\*innen, die mit uns die Artikel sortieren und / oder verkaufen wollten oder am Kuchenstand unterstützen konnten – sei es mit Selbstgebackenen oder im Verkauf. Auf den Punkt:

## Wir brauchten Verstärkung und eine Idee, den Flohmarkt sicher in die Zukunft zu führen.

Gesagt, getan. Mit Flyern gewappnet machten wir Werbung und suchten nach Unterstützung für den Flohmarkt, Plakate machten Lust darauf, am Kuchenwagen zu helfen. Schnell hatten wir unser Team aufgestockt, um wieder mehr Waren anbieten zu können und Kuchen für alle Besucher\*innen im Angebot zu haben. Doch das allein reichte uns nicht ... und was könnte interessanter sein, als eine Führung durch das Tierheim? Volltreffer! Um 13 Uhr an den Flohmarkttagen versammelten sich gleich beim ersten Mal zahlreiche Interessierte und ließen sich unser Gelände zeigen, staunten über die Pflanzen- und Insektenvielfalt und schmunzelten über die eine oder andere Anekdote.

Doch uns war das immer noch nicht genug, wir wollten auch wechselnde Themen anbieten. So kam es, dass die Jugendgruppe super-leckere Waffeln für uns backte und

dabei ganz nebenbei von ihrer Arbeit im Tierheim berichtete. Für alle Hundehalter\*innen konnten wir unter Anleitung einer Hundetrainerin einen Parcours zusammenstellen, der im Team bestritten werden konnte – natürlich gespickt mit guten Tipps für die Zusammenarbeit von Mensch und Vierbeiner. Und auch die Gruppe Öffentlichkeitsarbeit ist mit wechselnden Themen am Start, zur großen Freude aller.

Und jetzt sind Sie gefragt. Der nächste Flohmarkt findet am 2. März 2025 statt. Alle weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage – oder nutzen Sie einfach den nachfolgenden QR-Code.



Wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch!  
Gesa Petersen

# FOTO-WETTBEWERB: MEIN TIERHEIM-TIER

An dieser Stelle möchten wir gern Bilder unserer Schützlinge aus dem neuen Zuhause präsentieren. Aus allen per Mail zugesandten Bildern ehemaliger Uhlenkrog-Tiere wollte unsere Tierheim-Jury die drei schönsten und originellsten herausuchen. Dieses Mal gab es immerhin schon zwei Teilnehmerin:

## Herzlichen Glückwunsch an Davina mit Katzi und an Kristin und Marco mit Ron und Valentin!

**Hier noch einmal die Teilnahme-Bedingungen:** Sucht süße und lustige Schnappschüsse aus Euren Archiven oder setzt Eure Lieblinge toll in Szene. Dazu könnt ihr uns gern zwei, drei Sätze zu eurem Tier schreiben. Bei längeren Texten behalten wir uns vor, diesen zu kürzen. Bitte sendet je Teilnehmer-Tier nur ein Foto an: [info@tierheim-kiel.de](mailto:info@tierheim-kiel.de)

## Und das könnt ihr gewinnen:

- Uhlenkrog und caniamo-Halsbänder / Schlüsselanhänger
- Exklusive Tierheim-Führungen – mit Blick hinter die Kulissen, für bis max. fünf Personen
- Gutschein für ein Tierheimseminar



Ron+Valentin

Wir nennen sie liebevoll die 7-Pfoten-Gang: Ron und Valentin. Ronni (3 Pfötchen) haben wir 24.07.2021 aus dem Tierheim Uhlenkrog zu uns nach Hause geholt. Valentinen (4 Pfötchen) wurde am 17.11.2021 aus dem Tierheim Neumünster adoptiert. Gemeinsam überwinden die beiden alle Hürden. 7 Pfoten halten stets zusammen. Da wird mittels 4 Pfötchen die auftauende Bratwurst aus der Spüle „entnommen“ und dann mit den anderen 3 Pfötchen geteilt. Ron kommt durch die fehlende Hinterpfote leider nicht auf die Küchenzeile. Erst toben, futtern, in der Sonne liegen und stets in der Nähe des jeweils anderen sein ... mindestens ein Pfötchen-zu-Pfötchen-Kontakt muss sein :-)

Viele liebe Grüße aus Melsdorf  
Kristin Holz und Marco Kröger

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 30. März 2025**



Katzi

Auf dem Foto ist „Katzi“ im heimischen Garten zu sehen. Ich habe sie vor 10 Jahren aus Ihrem Tierheim als „Milana“ adoptiert. Sie war damals drei Jahre und galt als schwer vermittelbar. Sie sollte ausschließlich an eine Einzelperson ohne Partner und Kinder vergeben werden. Zudem war sie eine Wohnungskatze. Nach der anfänglichen Zeit zu zweit ist nun nichts mehr, wie zuvor. Sie liebt das Familienleben (mit mir, meinem Mann und den zwei Kindern), Freigänge bei schönem Wetter und scheint sehr glücklich zu sein. Ich danke Ihnen, für diese nette Aktion und lobe Ihr Arrangement für den Schutz und die Vermittlung von Tieren jeglicher Art. Mit freundlichen Grüßen  
Davina Rathje



## Kater Tiger...

...wurde im März 2023 im Tierheim abgegeben und verstand anfänglich die Welt nicht mehr. Er war regelrecht ungnädig und hielt uns Menschen lieber auf Abstand. Es dauerte lange, bis er sich von ihm vertrauten Menschen streicheln ließ. Im letzten Magazin stellten wir Tiger vor, denn mit seinen nunmehr 15 Jahren hatte er ein schönes Zuhause ganz besonders verdient. Und so waren wir überglücklich, als es eine Interessentin für den Arthrose-geplagten Kater gab, die ihn auch gern und oft besuchte, um ihn kennenzulernen – um ihm dann ein tolles Zuhause zu schenken. Die Bilder aus Tigers neuem Revier sprechen für sich! Wir freuen uns sehr für ihn – und darüber, dass auch ein Seniorekater mit Alterswehwehchen eine Chance auf ein neues Leben außerhalb des Tierheims bekommen hat. Mach's gut, lieber Tiger!



## BESONDERE VERMITTLUNGEN ...



## Unser Karl ...

**Unser Karl hat fast auf den Tag genau 6 Jahre bei uns im Tierheim Uhlenkrog gewohnt. Und das ist auch ziemlich genau 2/3 seines bisherigen Lebens.**

Aufgrund seiner winzigen und sehr zarten Statur kam es in jungem Alter schon zu mehreren Brüchen der Vorderläufe. Als Karl bei uns abgegeben wurde, hat er halb Europa bereist und die Frakturen waren bereits mehrfach in verschiedenen Kliniken operiert. Dies leider nicht fachgerecht und so war die Muskulatur der Gliedmaßen bereits fast vollständig atrophiert, die Knochen dünn und brüchig. Beim Laufen belastet er teilweise nur ein Vorderbeinchen. Seitdem gilt es darauf aufzupassen, dass die dünnen Beinchen nicht wieder brechen. Dies kann bei jedem Sprung von der Couch oder einem unachtsamen Schritt auf seine Pfoten schnell passieren. Bricht nochmal was, dann wird es nicht mehr zu reparieren sein, da sind sich die Tierärzte einig. Eine weitere Operation musste in seiner Zeit bei uns gemacht werden, da eine der Platten, die ihm implantiert worden waren, gebrochen war. Zudem kamen im Laufe der Jahre noch internistische Problemchen dazu. So wurde Karl also von den Tierpflegern in Watte gebettet wie ein rohes Ei, was sicherlich sein zweites Problem noch verstärkt hat.

Karl's Menschen und sein kleines Reich waren seine Resource, die er lautstark und mitunter auch unter Einsatz

## ... ENDLICH ZUHAUSE ANGEKOMMEN!

seiner winzigen Zähne verteidigte, sobald sich jemand näherte, der nicht zu seinem allerengsten Umfeld gehörte. Für Karl mussten wir den allerwinzigsten Maulkorb kaufen, den es gibt. Einige konnten sich bei ihm einschmeicheln, andere bekamen jedoch regelmäßig seine Zähnchen zu spüren. Eigentlich waren wir der Meinung, dass es niemandem zuzumuten ist, die Verantwortung für so ein empfindliches und doch sehr selbstbewusstes Wesen zu übernehmen und haben eine Vermittlung nicht mal angedacht. Schlussendlich haben wir dennoch entschieden, es wenigstens zu versuchen, denn wir wünschen uns für jeden unserer Bewohner ein richtiges Zuhause mit einer „eigenen“ Familie.

### UND DANN KAMEN CLARISSA UND LEA:

Karl ist ein kleines Überraschungspaket. Als wir ihn kennenlernten, fühlte er sich trotz (oder gerade wegen) seines Mini-Formats mit 2,5 kg als „der Große“ und brachte das auch lautstark zum Ausdruck. Er schnupperte uns allerdings auch von oben bis unten ab und machte es sich dann direkt bei uns gemütlich. Unser erster Eindruck: Sehr niedlich, von einem so kleinen Wesen mit so großen Augen interessiert angeschaut zu werden!

Die Meinung von unserem ersten Hund Fili war natürlich auch sehr wichtig. Sein Ergebnis: Das passt.

Mittlerweile lebt Karl nun seit ungefähr einem halben Jahr mit uns zusammen und überrascht weiter: Er läuft immer längere Strecken auf allen Pfoten und schnuppert sich vergnügt durch die Gegend. Wie „der Große“ fühlt er sich immer noch; trotz seiner neun Jahre lernt auch er allmählich, dass andere Hunde vorbeigehen dürfen, ohne angebellt zu werden und sogar ganz nett sein können.

Seine Lieblingsbeschäftigung ist klar: Kuschneln. Das macht ihn zu einem tollen Begleiter, denn 2,5 kg können wir auch mal eben so in die Tasche stecken. Er versüßt Arbeitstage, schaut sich bei Reisen im Zug oder auf Flohmärkten die Menschen an und bei Fahrradausflügen oder Strandspaziergängen die Umgebung.

Und natürlich schnarcht er auch entspannt neben uns auf dem Sofa, während wir diesen Text schreiben. Was er wohl noch ergänzen würde?

**„Danke, liebes Tierheim, für meine Zeit bei euch! Ich komme euch gerne besuchen.“**

Clarissa und Lea mit Karl

# HUNDE SUCHEN EIN ZUHAUSE

Name **Sammy**  
 Rasse Schäferhund-Mix  
 Geschlecht männlich/kastriert, gechipt  
 Farbe schwarz/braun  
 Geboren Oktober 2022  
 Anforderungen Familie mit standfesten Kindern, keine anderen Tiere, ebenerdiges Zuhause mit Garten, Hundeschule empfehlenswert

Sein Foto sagt alles! Sammy hat ein ausgesprochen freundliches Wesen und seine Begeisterung für Menschen ist absolut ansteckend. Er ist voller Energie und Taten-drang und sucht ein Zuhause, in dem er zur Ruhe kommen kann.

Leider fehlt es ihm an grundlegender Erziehung, sei es bei der Impulskontrolle, der Leinenführigkeit oder dem Alleinbleiben. Im Freilauf ist Sammy gut verträglich – besonders mit Hündinnen.

Möchten Sie sich mit Sammy beschäftigen und mit ihm ein wunderbares Familienmitglied dazugewinnen?



Name **Norbert**  
 Rasse American Bullterrier XL  
 Geschlecht männlich/kastriert, gechipt  
 Farbe blue  
 Geboren September 2022  
 Anforderungen Standfeste Familie, ebenerdiges Zuhause mit Garten, Hundeschule erforderlich

Norbert ist ein aufgeschlossener, freundlicher und etwas ungestümer Bursche. Er braucht Menschen, die Zeit und Lust haben, an seiner Grunderziehung und am Alleinbleiben zu arbeiten. Dann wird aus ihm sicherlich ein ausgeglichener Hund, der eventuell mit einer souveränen Hündin zusammen leben kann.

Wer möchte sich intensiv mit Norbert beschäftigen?



Name **Herkules**  
 Rasse Staffordshire-Bullterrier-Mix  
 Geschlecht männlich/kastriert, gechipt  
 Farbe braun/weiß  
 Geboren 2016  
 Anforderungen Einzelhund, ruhiges Zuhause, erfahrene Halter, Hundeschule empfehlenswert

Herkules wirkt anfänglich verunsichert, weil er neue Situationen nur schwer einschätzen kann. Ist dann alles gut, taut er schnell auf, sucht die Nähe zu Menschen und lässt sich ordentlich durchkuscheln. Draußen ist er wie ausgewechselt und so interessiert an der Umwelt, dass ihm der Mensch an der Leine erst einmal egal ist – das muss noch geübt werden. Wer möchte mit Herkules arbeiten?



Name **Falk**  
 Rasse Kangal-Mix  
 Geschlecht männlich, gechipt  
 Farbe beige  
 Geboren 2023  
 Anforderungen Einzelhund, großer Garten, keine Kinder, Hundeschule erforderlich

Falk ist ein liebenswerter Charmeur, dem noch ein wenig „Feinschliff“ fehlt. In neuen Situationen reagiert er etwas unsicher bis ängstlich. Seine Neugierde ist jedoch nicht zu bremsen und er zeigt sich absolut lernbereit. Mit etwas Liebe und Geduld öffnet er schnell sein Herz und zeigt sich als typisch verspielter Junghund. Möchten Sie sein Herz erobern?



Zur Drucklegung vermittelt



Name **Jack**  
 Rasse Jack Russell Terrier  
 Geschlecht männlich/kastriert, gechipt  
 Farbe braun/weiß  
 Geboren 2008  
 Anforderungen Einzel- oder Zweithund, ruhiges Zuhause, kurze Spaziergänge

Jack ist schon ein etwas älteres Semester, der freundlich zu Menschen ist und sich streicheln lässt. Terrier-typisch ist er natürlich auch selbstbewusst und weiß, was er will. Er liebt seine täglichen, gemütlichen Spaziergänge mit kurzen Distanzen und genießt anschließend die Ruhe, um entspannt im Körbchen zu chillen. Wer möchte Jack die Altersresidenz bieten, die er verdient hat?



Name **Smoll**  
 Rasse Mischling  
 Geschlecht männlich/kastriert, gechipt  
 Farbe weiß/braun  
 Geboren April 2022  
 Anforderungen Zweithund, liebevoll-konsequente Menschen, eingezäunter Garten, Hundeschule empfehlenswert

Smoll ist grundsätzlich freundlich gegenüber Menschen sowie Hunden – und freut sich über jede Form von Aufmerksamkeit. Bei Besuch im Zuhause hat er jedoch noch Trainingsbedarf, genau wie in der Grunderziehung. Auch mag er nicht gern alleine sein – er braucht Struktur und Sicherheit. Wer möchte Smoll schrittweise ans Alleinsein gewöhnen?



Name **Cloud**  
 Rasse Old English Bulldog  
 Geschlecht männlich/kastriert, gechipt  
 Farbe braun gestromt mit weißen Abzeichen  
 Geboren November 2015  
 Anforderungen Einzelhund, hundererfahrene Menschen ohne Kinder, ebenerdiges Zuhause mit Garten, keine anderen Tiere

Cloud hat zwar einen ausgeprägten Dickkopf, ist ansonsten jedoch ein witziger, gemütlicher Zeitgenosse, der Menschen gegenüber sehr freundlich ist. Bei guter Führung ordnet er sich unter und ist nicht auffällig – dann sind selbst Hundebegegnungen an der Leine gut händelbar. Wer möchte Cloud ein Zuhause schenken?

# KATZEN SUCHEN EIN ZUHAUSE

Name **Tifa** und ihre Kinder – stellvertretend für die vielen Kitten im Tierheim  
 Geschlecht: weiblich/kastriert, gechipt  
 Farbe grau-weiß  
 Geboren 05/2022  
 Im Tierheim seit August 2024  
 Anforderungen Zuhause mit Freigang, Kinder möglich

Tifa wurde zusammen mit ihren sechs Kindern im Kieler Stadtgebiet gefunden und ins Tierheim gebracht. So wurde ihr ein Leben als alleinerziehende Katzenmutter erspart. Tifa ist eine ausgesprochen liebevolle Mutter gewesen und auch Menschen findet sie toll. Sie genießt es, gestreichelt zu werden und muss immer dabei sein, wenn irgendwo was los ist. Ihre Kinder gehen jetzt eigene Wege und so möchte Tifa nun auch endlich in ein schönes, neues Zuhause bei lieben Menschen ziehen. **Tifas Kinder sowie viele weitere Kitten und Jungkatzen** warten im Tierheim auf ein neues Zuhause. Von ganz zutraulich bis halb verwildert ist alles dabei. Wir beraten Sie gern!



Name **Mia**  
 Geschlecht: weiblich/kastriert, gechipt  
 Farbe braun-getigert  
 Geboren ca. 2020/2021  
 Im Tierheim seit Juni 2024  
 Anforderungen Einzelkatze, ruhiges Zuhause mit Freigang

Mia kam mit ihren vier Kindern ins Tierheim. Die kleine Familie hatte es sich unter einem Balkon im Kieler Stadtgebiet gemütlich gemacht. Nun gehen ihre Kinder eigene Wege und Mia sucht ein ruhiges Zuhause mit Freigang. Sie ist noch schüchtern und mag noch nicht gestreichelt werden, wobei ein Leckerli aus der Hand schon mal gern genommen werden. Insgesamt ist Mia eine wirklich freundliche Katze, die erfahrene Menschen sucht.



Name **Monja**  
 Geschlecht: weiblich/kastriert, gechipt  
 Farbe braun-getigert  
 Geboren ca. 2020  
 Im Tierheim seit September 2024  
 Anforderungen Einzelkatze, Zuhause mit Freigang

Die liebe Monja hatte sich zusammen mit ihren Kindern Max, Maike und Marie im Kieler Stadtgebiet eingefunden. Dort wurden die vier eine Weile beobachtet und gefüttert, bevor sie gesichert wurden. Von ihren halbwüchsigen Kindern hatte Monja das Näschen gestrichen voll und war froh, ein Einzelplätzchen zu bekommen. Sie ist eine sehr freundliche Katze, die sich gern streicheln lässt. Größere Kinder könnten ihr sicher auch gefallen.



Name **Ophelia**  
 Geschlecht: weiblich/kastriert, gechipt  
 Farbe silber-grau getigert  
 Geboren ca. 2022  
 Im Tierheim seit September 2024  
 Anforderungen Einzelkatze, Zuhause mit Freigang

Ophelia kam als Fundkatze zu uns und war im Tierheim anfänglich ganz eingeschüchtert. Mittlerweile taut sie jeden Tag mehr auf und wird immer und mutiger. Streicheleinheiten gefallen ihr sehr und sie kommentiert neugierig alles, was hier so passiert. Ophelia möchte in ihrem neuen Zuhause gern die erste Geige spielen – ohne Artgenossen – in einer Familie, auch mit größeren Kindern, und einem Garten zum Spielen und Toben.



Name **Meike und Marie**  
 Geschlecht: weiblich/kastriert, gechipt  
 Farbe rot-getigert  
 Geboren ca. 07/2024  
 Im Tierheim seit Oktober 2024  
 Anforderungen Zuhause mit Freigang, nur zusammen

Meike und Marie wurden wild geboren, zusammen mit einem Brüderchen und ihrer zahmen Mutter aufgegriffen und verbrachten zunächst einige Wochen auf einer Pflegestelle. Dort lernten sie nicht nur einen stets gefüllten Napf schätzen, sondern begeisterten sich auch schnell für Bällchen und Spielangeln und beobachteten neugierig, was ihre Pflegemutter so machte. Marie lässt sich beim Füttern schon mal streicheln, Meike wird sich das sicher auch bald abgucken.



Name **Zula**  
 Geschlecht: weiblich/kastriert, gechipt  
 Farbe getigert mit weiß  
 Geboren ca. 2016  
 Im Tierheim seit Oktober 2024  
 Anforderungen Einzelkatze, ruhiges Zuhause mit Freigang

Die niedliche Zula saß mutterseelenallein im Gebüsch der Zulassungsstelle Kiel. Sie wirkte verloren und miaute kläglich vor Hunger. Liebe Menschen fütterten sie, bis ein Plätzchen bei uns frei wurde, denn vermisst wurde sie nicht. Zula ist noch ein wenig zurückhaltend, doch wer will ihr das verdenken – nach so einem Erlebnis? Mit Futter oder Leckerli ist sie schon mal schnell zu begeistern. Sie wünscht sich ein Zuhause mit einfühlsamen, katzen erfahrenen Menschen.



Name **Pepper**  
 Geschlecht: weiblich/kastriert, gechipt  
 Farbe getigert mit weiß  
 Geboren 05/2018  
 Im Tierheim seit August 2024  
 Anforderungen Einzelkatze, Zuhause mit Freigang

Pepper ist unser „Presse“-Kätzchen, von dem Sie vielleicht gelesen haben? Nach anfänglichen „Ruckeleien“ ist diese süße Katzendame einfach nur freundlich, neugierig und aufgeschlossen! Auch lässt sie sich gern streicheln. Pepper möchte gern zu einer Familie ziehen, die sie nie wieder hergibt. Auch größere Kinder könnten ihr sicherlich gefallen. Pepper hat die vorherige Wohnungshaltung überhaupt nicht gefallen, sie möchte hinaus in den Garten.

# KLEINTIERE & HÜHNER SUCHEN EIN ZUHAUSE



Namen **Amelie und Tonks**  
Geschlecht 2x weiblich  
Hinweis E.C.-Träger in Außenhaltung  
Im Tierheim seit Juni 2023

Tonks ist Wildkaninchen-Mix und Amelie eine richtige Sportskanone. Sie hüpf und rennt und hüpf und rennt – sehr niedlich! Von Menschen sind beide nicht wirklich begeistert, von anderen Kaninchen ebenfalls nicht. Die beiden möchten gemeinsam in ein neues Zuhause in Außenhaltung mit viel Platz ziehen.



Name **Semmel, Popcorn & Tartufo**  
Geschlecht 2x weiblich, 1x männlich (kastriert)  
Hinweis Nur zu zusammen  
Im Tierheim seit August 2024

Semmel (Glatthaar, beige-weiß) wurde zusammen mit den beiden Damen Popcorn (Langhaar, bunt) und Tartufo (Rosette, braun-schwarz) mutterseelenallein gefunden. Alle drei verstehen sich prima. Sie wünschen sich ein großes Gehege mit ganz viel Heu und Grünzeug. Außerdem möchten Sie unbedingt zusammen bleiben.



Name **Hühnergruppe**  
Geschlecht 4x weiblich,  
1x männlich

Wir suchen ein liebevolles Zuhause für unsere vier quirligen Hennen und einen charmanten Hahn der Rasse Chabo. Diese Zwerghühner sind äußerst neugierig und menschenbezogen – manchmal kommen sie sogar auf den Schoß. Alle fünf tragen den Erreger des Marek-Virus in einer „ausgeheilten“ Form (siehe Infokasten). Wer möchte unseren gewitzten Zwerghühnern ein sicheres Zuhause geben?

## INFOS ZUM MAREK-VIRUS

Die Mareksche Krankheit, wie sie auch oft genannt wird, wird durch Herpesviren verursacht, die in unterschiedlichen Varianten vorkommen und auch unterschiedliche klinische Symptome hervorrufen können. Sie werden sehr effektiv über den Federstaub übertragen. So ist eine Ansteckung über diesen Übertragungsweg im Stall kaum zu vermeiden. Die Hühner infizieren sich meist über die Atemwege mit erregerehaltigem Staub. Er wird eingeatmet oder geschluckt.

Wie bei den meisten anderen Viruserkrankungen beim Huhn ist eine Therapie nicht möglich. Infizierte Hühner können unter u.a. unter kurzzeitigen Bewegungsstörungen leiden. Auch können sich Tumore im Lege-Apparat der Hennen bilden. Deshalb ist es unerlässlich, regelmäßig darauf zu achten, dass sie ausreichend Eier legen.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen zum Marek-Virus haben. Wir beraten Sie gern.



Wenn Sie Interesse an unseren Reptilien haben, schreiben Sie uns bitte eine Mail an [info@tierheim-kiel.de](mailto:info@tierheim-kiel.de) – wir beraten Sie gern!

Aktuell suchen  
**6 KORNNATTERN**  
ein neues Zuhause

Auf einen Blick:  
– kommen aus Mittelamerika  
– bewohnen Bäume und Sträucher  
– bevorzugen eine Temperatur von 25 – 27 °C  
– fressen Mäuse und kleine Ratten  
– werden 80 und 120 cm lang, selten 180 cm  
– können 15 bis 20 Jahre alt werden



Aktuell sucht eine  
**CHIN. DREIKIELSCHILDKRÖTE (M)**  
ein neues Zuhause

Auf einen Blick:  
– Einzel- oder Gruppenhaltung – Männchen sind untereinander aggressiv  
– Beckengröße mindestens 1,50 m lang x 50 cm breit  
– frisst Bachflohkrebse, Heimchen, Heuschrecken – mit Vitamin-Mineralmix aufwerten!  
– kann 30 bis 50 Jahre alt werden

# REPTILIEN SUCHEN EIN ZUHAUSE



Aktuell sucht ein  
**JEMENCHAMÄLEON (M)**  
ein neues Zuhause

Auf einen Blick:  
– strikter Einzelgänger  
– Terrarium mit mindestens 200 x 100 x 150 cm  
– Baumbewohner, der gerne klettert  
– Umgebungstemperatur zwischen 24 und 29 °C, am Sonnenplatz bis 32 °C  
– wird bis zu 50 cm groß und etwa 7 Jahre alt



Aktuell suchen  
**2 MOSCHUSSCHILDKRÖTEN**  
ein neues Zuhause

Auf einen Blick:  
– Einzelhaltung in Süßwasser-Becken mit mindestens 120 Litern (ca. 80 x 40 x 40 cm), Wasserstand mindestens 30 cm, Wassertemperatur zwischen 22 und 26 °C  
– frisst Schildkrötenfutter, Würmer, Garnelen, Fleisch- oder Fischstreifen, gelegentlich Pflanzenkost  
– kann 30 bis 50 Jahre alt werden

# KINDER LESEN KATZEN VOR –

## UNSER TIERHEIM-HERZENSPROJEKT UND EIN AUFRUF AN ENGAGIERTE LEHRERINNEN UND LEHRER

Liebe Leser\*innen, in jedem Tierheim-Magazin dürfen wir über unsere Jugendarbeit und unsere Herzensprojekte berichten. Und das tun wir richtig gern! Als erstes möchte ich mich mal bei unserem großartigen „KIKV“-Betreuerinnen-Team bedanken. Ihr seid einfach Spitze! Alle machen diesen „Job“ ehrenamtlich und mit richtig viel Herzblut. In lockerer Folge stellen wir uns im Magazin vor ... diesmal lernt Ihr Jutta ein wenig näher kennen. Bis auf Nathalie, unsere ganz engagierte Grundschullehrerin und Angela, die täglich Kundenkontakt im Vertrieb eines internationalen Unternehmens hat, ist der Rest schon im „Un-Ruhestand“. Wir haben „kompaktes Wissen“ als Grundschullehrerin i.R., Dipl.-Bibliothekarin mit großer Erfahrung in Vorleseprojekten und als Führungskraft im Dienstleistungsbereich. Alle vereint, dass uns Tierschutz sehr am Herzen liegt. Und Lesen finden wir super-wichtig und die Kombination unserer tollen Vorlesekinde und unserer zauberhaften Samtpfoten – that’s it (um mal was „Neudeutsches“ einzuwerfen).

Als wir die zauberhafte Post von Lotta und Marlene (siehe ganz rechts) bekamen, waren wir echt berührt. Danke, liebe Lotta – Danke, liebe Marlene! Wie schön, dass unser Team, das Tierheim und das Projekt so wertgeschätzt werden. Uns wurde nochmal deutlich, wie wichtig unser Projekt für die einzelnen Kinder sein kann – wenn sie und die Eltern sich darauf einlassen mögen. Und was es für unsere Samtpfoten-Schützlinge bedeutet, dass sie Kinder richtig klasse finden – genau: eine so viel bessere Chance auf ein tolles, neues Zuhause.



Bennet mit Katze Windy, die einfach vor unserem Tierheim-Tor abgestellt wurde ... Sie hat bereits ein schönes Zuhause gefunden.

### JUTTA CAVELIUS

Grundschullehrerin im Ruhestand – hier mit Tierheimkatze Eva

#### Wie lange bist du schon beim Projekt KIKV?

Im Februar 2024 habe ich das Projekt „Kinder lesen Katzen vor“ kennengelernt und war sofort begeistert. Die Arbeit mit den Kindern und Katzen macht mir große Freude.

#### Was gefällt dir besonders an diesem Projekt?

Besonders gut finde ich, dass die Kinder im Tierheim ganz ohne Stress das Vorlesen üben können. Gleichzeitig lernen sie, die Katzen so zu akzeptieren, wie sie sind. Vor allem schüchterne und ängstliche Katzen haben hier die Chance, sich im eigenen Tempo den Kindern zu nähern und durch die harmonische Stimmung wieder Vertrauen zu Menschen aufzubauen. Das ganze Projekt hat auf allen Seiten nur Gewinner.



#### Und nun zu unserem Aufruf an die engagierten Lehrkräfte!

Liebe Lehrerinnen, Liebe Lehrer, Sie können am allerbesten beurteilen, ob ein Kind eine so schöne Leseförderung bekommen sollte, die gleichzeitig die Sozialkompetenz fördert. Sprechen Sie bitte die Eltern an und ermuntern sie, ihr Kind bei uns anzumelden. Wir haben in den nächsten Wochen zwei bis drei Plätze zu vergeben! Schnell sein lohnt sich! Rückfragen gerne per Email an jugendarbeit@tierheim-kiel.de

#### Voraussetzungen:

- Alter zwischen 7 – 12 Jahre
- Verfügbare Zeit regelmäßig am Montagnachmittag zwischen 15 und 16.30 Uhr
- In der Klasse oder auch sonst wird ungern bis gar nicht vorgelesen

Selbstverständlich freuen wir uns genauso, wenn Sie als Eltern Ihr Kind direkt bei uns anmelden. Schreiben Sie bitte eine Email an [jugendarbeit@tierheim-kiel.de](mailto:jugendarbeit@tierheim-kiel.de) Berichten Sie von Ihrem Kind und geben uns Ihre Telefonnummer auf. Sie hören dann ganz fix von uns!

Herzliche Grüße vom gesamten KIKV-Team



Lotta schickte uns diese süße 3D-Postkarte.

## ZAUBERHAFTE POST VON KINDERN ÜBER DAS VORLESEN!

Marlene bastelte uns diese schöne Klappkarte.



Marlene mit Hicks

# VON STRASSENKATZEN, DENEN WIR LEIDER NICHT MEHR HELFEN KONNTEN ...



## Dicker, †11.4.2024

Kater „Dicker“ lebte im Flintbeker Raum und wurde über Jahre von einer Dame in ihrem Garten versorgt. Er war scheu – und blieb es auch. Im Sommer 2023 wurde er schlanker und fraß nicht mehr besonders viel – im März 2024 wirkte er hinfällig und das Tierheim wurde um Hilfe beim Einfangen gebeten. Also fuhr ich los und fing an, den nicht kastrierten Kater in der Falle anzufüttern. Sein Interesse war zwar da, dennoch brauchte er

ein paar Tage, bis er hinein ging. Ich hatte große Hoffnung, dass er mit seinen 14 oder 15 Jahren einfach „nur“ ein paar Alters-Wehwehchen haben könnte. Doch die Diagnose war niederschmetternd: bösartige Tumore im Endstadium. Er musste leider erlöst werden. Mir brach es das Herz, als er dann seine letzte Ruhestätte nicht in seinem geliebten Garten bekommen sollte. Zumindest musste er nicht einsam verrecken ... ein schwacher Trost. Mach's gut, Dicker. Nun hast du keine Schmerzen mehr ...

## Cookie, †14.6.2024

In Ellerbek haben wir in einem Kleingarten eine tolle Futterstelle. Die Katzen zeigen sich regelmäßig und wir vier Mädels gehen alle gern zum Füttern in den Garten. Besonders Kater Apollo und Katze Cookie ließen unsere Herzen regelmäßig weit aufgehen, wenn sie mit ineinander verschlungenen Schwänzen zum gemeinsamen Frühstück auftauchten. Dann wurde Cookie mäkelig, zwei Wochen später fraß sie ihre Extraportion nicht mehr – sie wirkte klein und zerbrechlich. Beim Tierarzt angekommen, wurde sie

gleich in Narkose gelegt und gründlich untersucht. Chronische Darmentzündung ... sie wog nur noch 1,7 kg. Doch ihr Blutbild war so weit in Ordnung und die Tierärztin sah noch einen Hoffnungsschimmer für unsere Süße. Wir fanden einen Pflegeplatz in Norderstedt – bei den Eltern einer Katzenstreichlerin aus dem Tierheim. Die ersten beiden Tage liefen vielversprechend an: Cookie fraß! Doch nichts blieb drin, schwere Durchfälle plagten sie. Und so holten wir sie nach wenigen Tagen wieder von der Pflegestelle ab und fuhren mit ihr in die nächste Tierklinik, in der wir Cookie schweren Herzens gehen lassen mussten. Sie liegt nun in ihrem Garten an einem sonnigen Platz. Für Apollo waren die ersten Wochen – wie für uns alle – sehr schwer. Doch für Cookie war es die einzig richtige Entscheidung. Sie wurde nur 5 Jahre alt. Leb wohl, liebe Cookie – wie vergessen dich nie.



## Luca, †21.6.2024

Luca, so haben wir den klapprigen, alten Kater genannt, tauchte an einem betreuten Futterplatz im Kieler Stadtgebiet auf. Nach kurzer Rücksprache mit dem Tierheim fuhr ich los, ihn einzufangen. An Einfangen mit einer Falle war nicht zu denken. Mit einer Decke und Lederhandschuhen gewappnet, näherte ich mich also dem

Kater, der sich auf Arthrose-deformierten Beinen wackelig auf die Flucht machte. Ich legte das Handtuch auf ihn und nahm ihn beherzt auf den Arm. Ohne Gegenwehr ließ er sich in einen Korb setzen und ab ging die Fahrt zum Tierarzt. Auch dort zeigte er keine Aggression, ließ sich untersuchen – das ganze Ausmaß seines Zustandes war erschreckend. Blut lief ihm aus dem Maul, die Zähne waren ver- und weggegammelt, der halbe Kiefer war schon weich und ein großer Tumor im Wangenbereich musste ihn schon lange gequält haben. Behutsam legte die Tierärztin ihn in Narkose und uns blieb nichts anderes übrig, als ihn gehen zu lassen. Ich blieb die ganze Zeit bei ihm und streichelte sein verfilztes Fell ... wenigstens das wollte ich noch für ihn tun. Run Free kleiner, alter Luca. Nun musst du nicht mehr leiden ...



## Tiger, †29.6.2024

An meiner Futterstelle in Gaarden hatte ich mal wieder einen Neuzugang – getigert mit weiß, verwildert. Wir nannten ihn kurzerhand „Tiger“. Er tauchte im Herbst 2023 auf und ließ sich nicht einfangen. Im Frühjahr darauf war er verletzt und humpelte stark. Es

kostete einige „futtertechnische“ Überredungskünste bis er in die Falle ging. Über das Tierheim wurde er dann gesundgepflegt, kastriert, gechipt und bei Tasso registriert. Nach knapp zwei Wochen ging für ihn zurück an den Futterplatz. In der Nacht vom 28. auf den 29.6.24 wurde er dann angefahren und sehr schwer verletzt. Liebe Menschen brachten ihn zum Tierarzt, der leider nichts mehr für ihn tun konnte – außer ihn zu erlösen. Er wurde nur 4 Jahre alt. Ohne die Tasso-Registrierung würde ich ihn heute noch vermissen. Mach's gut, schöner Tiger!



**Fütterung der „Raubtiere“**  
Ein Bild aus glücklicheren Zeiten, als den Katzen noch nichts zugestoßen war.

## VERWILDERTE KATZEN IN NOT ÜBERLEBEN AN EINER FUTTERSTELLE

Im Frühjahr 2023 beschwerten sich Gartenpächter über eine wachsende Katzenpopulation in einem verwilderten Schrebergartengelände. Wir gingen der Sache nach und lernten ein freundliches Ehepaar kennen, das auf seiner Parzelle seit vielen Jahren Katzen fütterte. Das machte ihnen viel Freude, und sie versorgten ihre Lieblinge täglich. Doch mit allem, was sonst notwendig gewesen wäre, waren sie völlig überfordert. Keine Katze wurde medizinisch versorgt, keine war kastriert. Unzählige Nachkommen ihrer Katzensgruppe müssen über Jahre als verwilderte Streuner in den Stadtteil abgewandert sein, sofern sie überhaupt das Erwachsenenalter erreicht haben. Innerhalb weniger Tage fingen wir elf Katzen und Kater ein und ließen sie kastrieren, chippen und registrieren. Und hatten fortan eine Futterstelle mehr!

Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen sich bei der Betreuung von Tieren helfen lassen. Das Ehepaar füttert weiterhin zuverlässig, wir kommen mehrmals die Woche dazu, füttern, beseitigen Gefahrenquellen wie herumliegende leere Dosen und offene Wassertonnen, sorgen für saubere Näpfe, kontrollieren den Gesundheitszustand, richten trockene Schlafplätze ein und beobachten den Katzenbestand auch mittels Wildkamera. Es dauerte nur wenige Wochen, bis die Katzen zutraulicher wurden. Diese vorsichtige Annäherung zu erleben, ist die schöne Seite der Arbeit an Futterstellen. Zu erleben, wie Katzen Vertrauen fassen, sich erholen, an Gewicht zunehmen.

Doch die andere, leidvolle Seite ist oft bestimmender. Selbst gut ernährte Katzen haben als Streuner ohne Zuhause kein langes Leben zu erwarten. Sie leiden an Kälte und Nässe, an Krankheiten und Parasiten, werden Opfer von Unfällen, Revierkämpfen oder freilaufenden Hunden und quälen sich mit schweren Verletzungen. Dies sind einige Schicksale:

**Krömel** wurde im August zusehends dicker. Da sie als kastrierte Katze nicht trächtig sein konnte, vermuteten wir Wasser im Bauch als Folge von FIP oder einer Herzerkrankung. Sie fraß immer weniger, kam seltener, ließ sich jedoch nicht einfangen. Eines Tages kam sie nicht mehr. Sie wird in einem Versteck verendet sein.

Eine verwilderte **Katzenmutter mit drei Kitten** tauchte im Herbst unregelmäßig nur einige Male auf. Als vor Weihnachten Schnee lag, saß eines Tages eines ihrer Kleinen allein und frierend im Pachtgarten und schrie vor Hunger. Es hatte sich wohl in seiner Not an die Futterstelle erinnert. Wir konnten es einfangen, ins Tierheim bringen und vermitteln.

**Lilly**, die Zutraulichste in der Runde, war kurz vor Weihnachten plötzlich verschwunden. Ob sie überfahren wurde, in einer verschlossenen Gartenbude verdurstet ist oder vielleicht doch von lieben Menschen mitgenommen wurde? Wir wissen es nicht.

Das Schicksal von **Fenja** geht uns bis heute nach. Wir erhielten einen aufgeregten Anruf: „Ihr Vorderbein ist völlig zerfetzt, könnt Ihr helfen?“ Vor Ort erwartete uns ein erschütterndes Bild. Ob Fenja in eine verbotene Schlagfalle geraten oder von einem Hund angegriffen worden war, wissen wir nicht. Von Fliegen umschwärmt, schleppte sie sich mit abgerissemem Bein durch die Gärten, wurde gelegentlich



von weitem gesichtet, ließ uns jedoch nicht an sich heran. Neun Tage suchten wir, lagen fast durchgehend mit Fallen auf der Lauer, hängten Suchplakate auf, stellten Futter hin, bis sich die völlig erschöpfte, ausgezehrte, schmutzige und von Maden bedeckte Katze schließlich in einem Körbchen ablegte, das wir unter eine große Klappfalle gestellt hatten. In der Tierklinik konnte sie nur noch erlöst werden.

**Kessy** hat einen Beinbruch ohne Operation überstanden. Doch sie wurde in Revierkämpfen öfter gebissen und litt in der Folge häufiger an großen Abszessen. Sie lebt noch an der Futterstelle.

**Mikesch** kam eines Tages hinkend und mit großen Schmerzen zur Fütterung. Er hatte Bisswunden und einen komplizierten Bruch im Sprunggelenk. Sein Hinterbein musste amputiert werden. Für den an der Futterstelle sehr vertraulichen Kater war das Tierheim Stress pur. Wir sind froh, dass er nach vier Monaten in ein schönes Zuhause vermittelt werden konnte. Er bekommt so wahrscheinlich die Chance auf ein langes, gutes Katzenleben, das er an der Futterstelle nicht gehabt hätte.



Versteckt zu sitzen und Falle und Kamera zu beobachten. Heißt, erfinderisch zu sein, wenn es darum geht, eine verletzte Katze einzufangen, die wegen ihrer Schmerzen kein Futter mehr anrührt. Heißt, trotz aller Mühe oft nicht helfen zu können und damit umzugehen.

An der Futterstelle tauchen immer mal wieder fremde Katzen auf. Sind es Zufallsbesucher, die in der Nähe ein Zuhause haben, naschen sie nur vom Futter und bleiben dann wieder

weg. Derzeit sind zwei neue, unkastrierte Kater ständig da. Ein schwarzer sucht jede Nacht nach Futterresten, die die anderen vielleicht übriggelassen haben. Ein getigelter kommt zu jeder Fütterung in der Hoffnung, etwas abzubekommen. Ohne das freundliche Ehepaar, das täglich Futter bringt, würden wohl einige der Katzen diesen Winter nicht überleben.

Der Strom an Katzen ohne Zuhause reißt nicht ab. Wie viele sich noch auf dem großen Schrebergartengelände allein durchschlagen und nicht zu unserer Futterstelle finden, lässt sich nur ahnen. Die Not verwilderter Streuner nimmt rasant zu und ist eines der größten Tierschutzprobleme unserer Zeit!

verbundene Elend einzudämmen. Doch was muss ich bei einer Futterstelle beachten?

#### Den richtigen Standort finden:

- Oftmals kommen Hinweise aus der tierlieben Bevölkerung, die auf eine wilde Katzenpopulation aufmerksam machen.
- Der Futterplatz muss für die Katzen leicht zugänglich und dennoch versteckt vor menschlichen Blicken sein (und bleiben ... denkt daran, dass im Winter das Laub von den Bäumen fällt).
- Idealerweise wird eine Hundehütte o.ä. dort aufgestellt, in der die Katzen geschützt fressen können.
- Im Winter brauchen die Katzen zusätzliche Hilfe, wenn in der Nähe kein warmer Schlafplatz zu vermuten ist! Dann helfen Styroporboxen durch die kalte Jahreszeit. Viele Zoofachgeschäfte unterstützen hier gern und geben ihre Boxen gratis ab. Eine gute Größe ist: 60 cm lang, 40 cm breit und 40 cm hoch. Das Einstiegsloch sollte sich an der langen Seite ganz rechts oder links befinden, dann hat die Katze einen ausreichend geschützten Bereich auf der anderen Seite des Einstiegs. Etwas Stroh bringt zusätzliche Wärme – und es zieht nicht so schnell die Feuchtigkeit an, wie beispielsweise eine Decke.

**Tipp:** Damit das weiße Styropor nicht so „leuchtet“, kann die Box mit einem dunklen Müllsack eingeschlagen werden.

Neben der täglichen Versorgung mit frischem Futter und Wasser sollte der Bestand regelmäßig mittels einer Wildkamera überprüft werden. Wie viele Katzen fressen dort? Und haben einige schon Nachwuchs dabei? Steht die Anzahl der Tiere fest, kann die Futtermenge bestimmt werden und die Katzen werden durch die zuverlässige Fütterung an diesen Ort gebunden.

Eine betreute Futterstelle macht natürlich nur Sinn, wenn die Katzen dort kastriert werden. Den Katzen „nur“ Futter hinzustellen, dämmt ihr Elend nicht ein.

#### Kontrolle via Wildkamera

Die Aufnahmen via Wildkamera helfen, den Bestand zu kontrollieren, Neuzugänge auszumachen und verletzte / kranke Tiere zu identifizieren, um ihnen zu helfen.

Doch nicht jeder „Neuzugang“ ist ein Streuner! Deshalb sollten diese Katzen, wenn sie gesund aussehen, erst einmal beobachtet, fotografiert und in den sozialen Medien geteilt werden. Auch können der örtliche Tierschutz, Tasso oder Findifix helfen – viele vermisste Katzen werden dort direkt gemeldet, auch wenn sie nicht gekennzeichnet sind. Denn es kommt immer wieder vor, dass eine vermeintlich „verwilderte Katze“ ein (schon lange) vermisstes Tier mit Zuhause ist.

**Achtung:** Bitte in den sozialen Medien niemals den genauen Standort der Futterstelle preisgeben, nicht jeder ist ein Katzenfreund. Es reicht völlig aus, die PLZ und die Stadt / den Stadtteil anzugeben. Weiterführendes sollte unbedingt im privaten Bereich (via PN) besprochen werden.

Meldet sich in einem gewissen Zeitrahmen niemand, sollte die Katze gesichert und gegebenenfalls kastriert werden. Beim Tierarzt sollte auf jeden Fall vorher nach einem Chip geschaut werden, denn auch dort wurden schon lang vermisste Tiere wiedergefunden!

Kameraaufzeichnungen helfen zudem, die Uhrzeiten auszumachen, an denen die Katzen auftauchen. Und das erleichtert das Einfangen der Wildlinge sehr.

**Tipp:** Die handelsüblichen Wildkameras sind nur Spritzwasser-geschützt und gehen bei Regen kaputt. Ein breites Klebeband, welches einmal um den Öffnungsschlitz geklebt wird, macht sie wasserdicht!



#### Gibt es eine bevorzugte Einfang-Reihenfolge?

Ja! Die gibt es tatsächlich! Wenn bekannt und möglich, sollten die weiblichen Tiere von alt nach jung zuerst eingefangen werden, danach die Kitten, die ja schon selbstständig fressen können, wenn sie mit an die Futterstelle kommen. Erst dann sollten die Kater folgen, denn ihnen macht es in der Regel nichts aus, wenn andere Katzen vor ihnen in die Falle tapen – sie gehen oft sogar wiederholt hinein. Weibliche Tiere sind da wesentlich misstrauischer.

**Achtung:** Sind keine Kitten an der Futterstelle, doch bei einer Katze ist das Gesäuge deutlich zu erkennen, muss diese Katze schnellstmöglich wieder freigelassen werden, damit sie ihre Babys weiter versorgen kann. Keine Sorge – die ganze Familie taucht später wieder zum Fressen auf und kann dann komplett eingefangen werden.

#### Wichtig:

- Lasst eine scharf gestellte Falle niemals unbeaufsichtigt! Die meisten Katzen toben sehr, wenn sie gefangen sind. Da ist die Verletzungsgefahr in den handelsüblichen Lebendfallen ist einfach zu groß!
- Ist eine Katze in der Falle, muss diese sofort abgedeckt werden, damit die Katze zur Ruhe kommt.
- Beim Einfangen von Kitten unbedingt auf „Handauslösung“ der Falle achten. Die Kleinen laufen oft in einer Gruppe hinein ... Nachzügler toben hinterher. Wenn die Falle dann automatisch auslöst – nicht auszudenken!
- Das Aufstellen von Fallen ist übrigens auch nicht „einfach so“ erlaubt. Allein aus diesem Grund ist es wichtig, einen Tierschutzverein / ein Tierheim an der Seite zu haben.

#### Darf ich einen Futterplatz einfach so einrichten?

Da bewegen wir uns tatsächlich in einer gesetzlichen Grauzone. Doch ohne die Zusammenarbeit mit einem örtlichen Tierheim / Tierschutzverein wird es auch finanziell schnell schwierig, da die Kastrationen nicht gerade günstig sind. Und so kann ich nur empfehlen, die Tierheime oder Tierschutzvereine dafür zu sensibilisieren und mit ins Boot zu holen, denn unterm Strich sorgt eine betreute Futterstelle dafür, dass die Heime / Vereine nicht aus allen Nähten platzen. Außerdem nimmt so jährlich der Katzenbaby-Boom ab und verschont weitere Katzen vor einem elendigen Tod. Viele Mitgliedsvereine des Deutschen Tierschutzbundes machen sich übrigens stark und unterstützen betreute Futterstellen mit Übernahme der Kastrationskosten, Futterspenden etc.

Traut euch, den Straßenkatzen zu helfen – sie sind auf Hilfe angewiesen! Und falls jetzt jemand Lust bekommen hat, eine betreute Futterstelle zu unterstützen – zuverlässig und regelmäßig – der meldet sich einfach via [info@tierheim-kiel.de](mailto:info@tierheim-kiel.de) im Tierheim-Büro. Gleiches gilt natürlich auch für die, die Unterstützung benötigen. Das Tierheim Uhlenkrog stellt dann den Kontak her.

« Wir vermissen übrigens unseren Futterstellen-Kater „Kuchen“ in 24109 Kiel. Hat ihn jemand gesehen? Bitte im Tierheim melden. Dankeschön!

## FUTTERSTELLEN FÜR KATZEN

Im Gegensatz zu Fundkatzen, denen ein Halter zugeordnet werden kann, gehören freilebende Katzen niemandem – wie die vielen Straßenkatzen, die in Freiheit geboren wurden. Das Füttern dieser Katzen, die weder an uns Menschen noch an ein Leben im Haus gewöhnt sind, stellt per Gesetz keinen Besitzanspruch dar, auch wenn viele Menschen das immer wieder gern behaupten. Wie schlecht es den Streunern geht haben wir in den vorangegangenen Berichten aufgezeigt. Das soll in diesem Artikel nicht Thema sein. Vielmehr geht es darum, wie wir den verwilderten Katzen das Leben ein wenig erleichtern können, weil die Politik vielerorts versagt und eine Kastrationspflicht für Freigänger für überflüssig erklärt – es geht um betreute Futterstellen.

Viele Tierschutzvereine / Tierheime, so auch das Tierheim Uhlenkrog, betreuen oder unterstützen Futterstellen gern, denn die jährliche Kittenflut übersteigt fast bundesweit ihre Kapazitäten – besonders in den Bundesländern, in denen es keine Katzenschutzverordnung gibt und auch Freigängerkatzen unkastriert hinausdürfen. Da kann eine betreute Futterstelle tatsächlich helfen, die Katzenflut und das damit

## ZENTRALE TIERÄRZTLICHE NOTRUFNUMMER FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN 0481/85 82 39 98

Über diese Notrufnummer wird automatisch an den nächstgelegenen diensthabenden Tierarzt weitergeleitet.

Die Notdienstprechstunde (24h) findet jeweils in der Praxis des diensthabenden Tierarztes statt. Die Bezahlung der tiermedizinischen Leistung erfolgt direkt in der Praxis und richtet sich nach der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) mit dem darin aufgeführten Notdienstzuschlag.

Die Notdienstprechstunde ist ausschließlich eingerichtet für plötzlich erkrankte oder verletzte Tiere oder für solche, deren Zustand lebensbedrohlich ist.

**AniSana – Fachpraxis für Kleintiere  
Nina Engelmann & Dr. Rodja Voß**  
Holtenauer Straße 151, 24118 Kiel  
Tel. 0431 / 8 77 47

**Dr. Claudia Cibra**  
Wüstenfelde 40, 24147 Kiel  
Tel. 0431 / 78 87 78

**Dr. Anke & Dr. Bernd Dörsch**  
Alte Lübecker Chaussee 23c, 24113 Kiel  
Tel. 0431 / 64 76 437

**Dr. Saskia & Hartmut Görgler**  
Fritz-Reuter-Straße 88, 24159 Kiel  
Tel. 0431 / 39 33 50

**Dr. Kim Oliver Heckers**  
Rendsburger Landstraße 180, 24113 Kiel  
Tel. 0431 / 68 88 11

**Ina Klein  
Praktische Tierärztin**  
Theodor-Heuss-Ring 151, 24143 Kiel  
Tel. 0431 / 73 51 16

**Kleintierzentrum Kiel  
Dorothea & Dr. Axel Schlüter**  
Preetzer Chaussee 122, 24146 Kiel  
Tel. 0431 / 66 88 6-6  
24/7-Beratung: 0431 / 66 88 6-12

**Kleintierpraxis in Kronshagen  
Luisa Brandecker, Johanna Janzen**  
Kieler Straße 85, 24119 Kronshagen  
Tel. 0431 / 58 28 99

**Kleintierpraxis Dr. Melfsen-Jessen**  
Steersraderredder 2a, 24149 Kiel  
Tel. 0431 / 72 77 99

**Tierarztpraxis Corinna Lütgens**  
Am Osterfeld 2, 24113 Molfsee  
Tel. 0431 / 65 11 44

**Tierärztliche Gemeinschaftspraxis  
Dr. Bine Stadie**  
Kronsberg 20, 24161 Altenholz  
Tel. 0431 / 32 18 27

**Tierarztpraxis Dr. Anja Ripken**  
Paul-Schröder-Str. 1, 24229 Dänischenhagen  
Tel. 04349 / 9 15 72 72

**AniCura Kiel, Dr. Matthias Böhm**  
Kirchhofallee 70, 24114 Kiel  
Tel. 0431 / 6 25 21

**AniCura Kiel, Dr. Pay Wiemer**  
Projensdorfer Straße 53, 24106 Kiel  
Tel. 0431 / 33 73 33

**TIERKLINIK**  
Kleintierklinik Wasbek GmbH & Co. KG  
Bahnhofstraße 46, 24647 Wasbek  
24h-Notdienst 04321 / 6 60 06

**MOBILE TIERÄRZTE**  
Hausbesuche nach Vereinbarung  
**Sabine Bahr**, Tel. 0151 / 42 48 82 01  
**Corinna Lütgens**, Tel. 0176 / 32 82 66 52  
**Dr. Petra Krause**, Tel. 0151 / 41 40 44 44

## TIERSCHUTZVEREIN FÜR KIEL UND UMGEBUNG KORP.



### Helfen Sie unseren Tieren mit einer Patenschaft

Wir nehmen in unserem Tierheim ca. 2650 Tiere im Jahr auf. Das sind durchschnittlich 215 Tiere, die jeden Tag versorgt werden wollen – mit Futter, tierärztlicher Betreuung, Pflege u.v.m.

### Patenschaftsvertrag

Vor- und Nachname		Geb.-Datum
PLZ	Ort	
Straße/Nr.		
Telefon	Mobil	
E-Mail	Newsletter via E-Mail erwünscht? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

### Ich übernehme die Patenschaft für das Tier

Art	Name		
Im Rahmen dieser Patenschaft erkläre ich mich bereit, das Tierheim Kiel wie folgt zu unterstützen:			
<input type="checkbox"/> monatlich	<input type="checkbox"/> vierteljährlich	<input type="checkbox"/> halbjährlich	<input type="checkbox"/> jährlich
in Höhe von	Euro in Worten	Euro	

### Erteilung eines Mandats zum Einzug von SEPA-Basis-Lastschriften:

<b>Zahlungsempfänger:</b> Tierschutzverein für Kiel und Umgebung Korporation, Uhlenkrog 190, 24109 Kiel	
Gläubiger-ID-Nr. DE53TVK00000364026	Mandatsreferenz*
<b>Kontoinhaber</b>	<input type="checkbox"/> Name und Anschrift wie oben
Name	Vorname
PLZ/Ort	Straße/Nr.
IBAN	Name des Geldinstitutes

### Mandat zum Einzug von SEPA-Basis-Lastschriften:

Ich/Wir ermächtige(n) den Tierschutzverein für Kiel und Umgebung Korp. vom o.g. Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Tierschutzverein für Kiel und Umgebung Korp. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mandat gilt für eine einmalige Zahlung  Mandat gilt für wiederkehrende Zahlung

### Datenschutz

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Ich akzeptiere, dass mein Name (und ggf. Website-URL) auf der Website des Tierheims veröffentlicht wird.

ja  nein

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

\*Die Mandatsreferenz wird dem Kontoinhaber mit einer separaten Ankündigung über den erstmaligen Einzug des Lastschriftbetrages mitgeteilt.

## LASSEN SIE IHR TIER GRATIS REGISTRIEREN

Sie können Ihr Tier online auf den jeweiligen Homepages registrieren. Die Unterlagen sind auch im Tierheim erhältlich.



**TASSO e.V. Haustierzentralregister**  
Otto-Volger-Straße 15, 65843 Sulzbach/Taunus  
24h-Notruf-Hotline: 06190 / 93 73 00  
E-Mail: info@tasso.net  
www.tasso.net/tierregister/tier-registrieren



**FINDEFIX – das Haustierregister  
des Deutschen Tierschutzbundes**  
In der Raste 10, 53115 Bonn  
24h-Service-Telefon: 0228 / 6 04 96 35  
E-Mail: info@findefix.com  
www.findefix.com/haustier-online-registrieren

## UNSER TIERHEIM AUF EINEN BLICK



### TIERHEIM UHLENKROG

Uhlenkrog 190, 24109 Kiel  
Telefon (0431) 52 54 64  
info@tierheim-kiel.de, www.tierheim-kiel.de

### NOTFALL-NUMMERN

Fundtier-Telefon (0178) 5 25 46 40 (7.00 – 18.30 Uhr)  
Wildtier-Telefon (0176) 55 90 87 74 (8.00 – 18.00 Uhr)

Zwischen 18.30 und 7.00 Uhr und wenn Sie uns nicht erreichen können, sind grundsätzlich Polizei und Feuerwehr Ansprechpartner. Sie koordinieren dann auch die Fahrten.

### ÖFFNUNGS- UND TELEFONZEITEN

Die aktuellen Öffnungszeiten sind auf unserer Homepage veröffentlicht oder können telefonisch erfragt werden. Unsere Telefonzeiten: Mo. bis Sa. von 10.00 bis 12.30 Uhr sowie Mo., Di., Do. und Fr. von 14.30 bis 17.00 Uhr.

### BANKVERBINDUNG

Förde Sparkasse, IBAN: DE24 2105 0170 0000 1116 66  
Spenden Sie für die **TIERÄRZTLICHE VERSORGUNG**, um Tieren lebensrettende Operationen zu ermöglichen – und für die Kastrationskosten freilebender Katzen!



**Werden Sie Mitglied im Tierschutzverein für Kiel und Umgebung Korp.**

Unterstützen Sie unsere vielfältige Arbeit im Tierschutzverein für Kiel und Umgebung. Der Mindestbeitrag beträgt jährlich für **Privatpersonen 30,- Euro** und für **Firmen 75,- Euro**.

**Beitrittserklärung**

Vor- und Nachname		Geb.-Datum	
PLZ	Ort		
Straße/Nr.			
Telefon	Mobil		
E-Mail	Newsletter via E-Mail erwünscht?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Tierheimheft ca. zweimal jährlich – Zusendung per Postversand erwünscht?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

**Ich beantrage die Mitgliedschaft beim Tierschutzverein für Kiel und Umgebung Korporation**

Im Rahmen meiner Mitgliedschaft entrichte ich meinen Mitgliedsbeitrag

monatlich  vierteljährlich  halbjährlich  jährlich

in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro in Worten \_\_\_\_\_ Euro

**Erteilung eines Mandats zum Einzug von SEPA-Basis-Lastschriften:**

**Zahlungsempfänger:** Tierschutzverein für Kiel und Umgebung Korporation, Uhlenkrog 190, 24109 Kiel

Gläubiger-ID-Nr. DE53TVK00000364026 Mandatsreferenz\*

<b>Kontoinhaber</b>	<input type="checkbox"/> Name und Anschrift wie oben
Name	Vorname
PLZ/Ort	Straße/Nr.
IBAN	Name des Geldinstitutes

**Mandat zum Einzug von SEPA-Basis-Lastschriften:**

Ich/Wir ermächtige(n) den Tierschutzverein für Kiel und Umgebung Korp. vom o.g. Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Tierschutzverein für Kiel und Umgebung Korp. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mandat gilt für eine einmalige Zahlung  Mandat gilt für wiederkehrende Zahlung

**Datenschutz**

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

**Ich akzeptiere, dass mein Name (und ggf. Website-URL) auf der Website des Tierheims veröffentlicht wird.**

ja  nein

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

\*Die Mandatsreferenz wird dem Kontoinhaber mit einer separaten Ankündigung über den erstmaligen Einzug des Lastschriftbetrages mitgeteilt.

**KURZ NOTIERT: TERMINE 24/25**

**NOVEMBER 2024**

- 03.11. Flohmarkt im Tierheim Uhlenkrog – mit Weihnachtsdeko, Kaffee & Kuchen
- 16.11. Öffentliche Führung im Tierheim Uhlenkrog\*
- 27.11. Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Haus des Sports (Winterbecker Weg 49)
- 30.11. Seminar, Marc Eichstedt: Geduld statt Geklaffe (Seite 16)
- 30.11. Bescherung für unsere Tierheimtiere (insgesamt 4 Termine, Seite 17)

**DEZEMBER 2024**

- 07.12. Bescherung für unsere Tierheimtiere (auch am 14. und 21.12.)
- 14.12. Öffentliche Führung im Tierheim Uhlenkrog\*

**JANUAR 2025**

- 18.01. Öffentliche Führung im Tierheim Uhlenkrog\*
- 25.01. Seminar, Michelle Metzinger: Hund-Hund-Kommunikation (Seite 17)

**FEBRUAR 2025**

- 15.02. Öffentliche Führung im Tierheim Uhlenkrog\*
- 28.02. Seminar, Michelle Metzinger: Frustrationstoleranz und Impulskontrolle (Seite 17)

**MÄRZ 2025**

- 02.03. Flohmarkt im Tierheim Uhlenkrog – mit Osterartikeln
- 22.03. Öffentliche Führung im Tierheim Uhlenkrog\*

\*Anmeldung erforderlich.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage unter „Aktuelles“, > „Veranstaltungen & Termine“.



**IMPRESSUM**

HERAUSGEBER UND ANSCHRIFT DER REDAKTION  
Tierschutzverein für Kiel und Umgebung Korp.  
Uhlenkrog 190, 24109 Kiel  
Telefon: 0431/ 52 54 64  
Internet: www.tierheim-kiel.de  
E-Mail: info@tierheim-kiel.de

REDAKTION UND TEXT  
Soweit nicht anders angegeben:  
Elisabeth Haase, Susanne Hansen, Ines Janssen, Maïke Mensing, Carola Panier

GESTALTUNG UND SATZ  
Komplex Werbeagentur, Kiel

FOTOS  
Soweit nicht anders angegeben:  
Mitarbeitende und Ehrenamtliche des Tierheims / Tierschutzvereins.  
S. 3 / 17 unten rechts (3x): pexels.com  
S. 15 unten mitte: Valerie Luther  
S. 16 unten links: shutterstock.com  
S. 18 unten links: Archiv Marc Eichstedt  
S. 19 oben und rechts: Archiv Michelle Metzinger | S. 20/21: jeweilige Einsender\*innen

DRUCK  
Schmidt & Klaunig, Kiel

AUFLAGE  
7.500 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung der Unterzeichner\*in und nicht unbedingt der Redaktion dar.  
Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Beiträge sinngemäß zu kürzen. Für unaufgefordert eingesandte Texte, Fotos etc. wird keine Gewähr übernommen.  
Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nur mit vorheriger Genehmigung des Tierschutzvereins gestattet.  
Leserbriefe richten Sie bitte an die Redaktion (info@tierheim-kiel.de).

**Beleg/Quittung für den Auftraggeber**

Konto-Nr. des Kontoinhabers	
Empfänger Tierschutzverein für Kiel und Umgebung Korp. Uhlenkrog 190, 24109 Kiel	
IBAN des Empfängers DE24 2105 0170 0000 1116 66 Förde Sparkasse	
<b>Spende / Beitrag</b> für den Tierschutzverein für Kiel und Umgebung Korp.	EURO
Auftraggeber / Einzahler (genaue Anschrift)	
Datum	

(Quittung für Bareinzahlung)

**SEPA-Überweisung/Zahlschein**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)  
T I E R S C H U T Z V E R E I N K I E L

IBAN  
DE 2 4 2 1 0 5 0 1 7 0 0 0 0 0 1 1 1 6 6 6

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)  
N O L A D E 2 1 K I E

Betrag: Euro, Cent

**Spende / Beitrag**  
für den Tierschutzverein für Kiel und Umgebung Korp.

Name und Anschrift des Überweisenden – nur für Begünstigten

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN  
D E

Datum Unterschrift(en)

Die Finanzämter erkennen bei Spenden bis 200,- Euro den Quittungsbeleg bzw. den Kontoauszug als Spendenbeleg an. Der Tierschutzverein für Kiel und Umgebung Korp. sendet Ihnen für Spenden ab 200,- Euro (Gesamtsumme) in den ersten beiden Monaten des Folgejahres automatisch eine Spendenbescheinigung zu (bei mehreren Zahlungseingängen eine Sammelspendenbescheinigung). Auf Wunsch erhalten Sie natürlich auch für Spenden, die unterhalb der 200-Euro-Grenze liegen, eine Spendenbescheinigung. Vergessen Sie bitte nicht, als Spender/in für Ihre Spendenbescheinigung Ihre Adresse anzugeben!



Tierschutzverein für  
Kiel und Umgebung Corp.  
Uhlenkrog 190  
24109 Kiel



Unsere Tierheimtiere sind für  
jede Spende dankbar!

Folgt uns auf Facebook und  
Instagram:

 /tierheim.kiel

 /tierheim\_uhlenkrog/



[www.tierheim-kiel.de](http://www.tierheim-kiel.de)